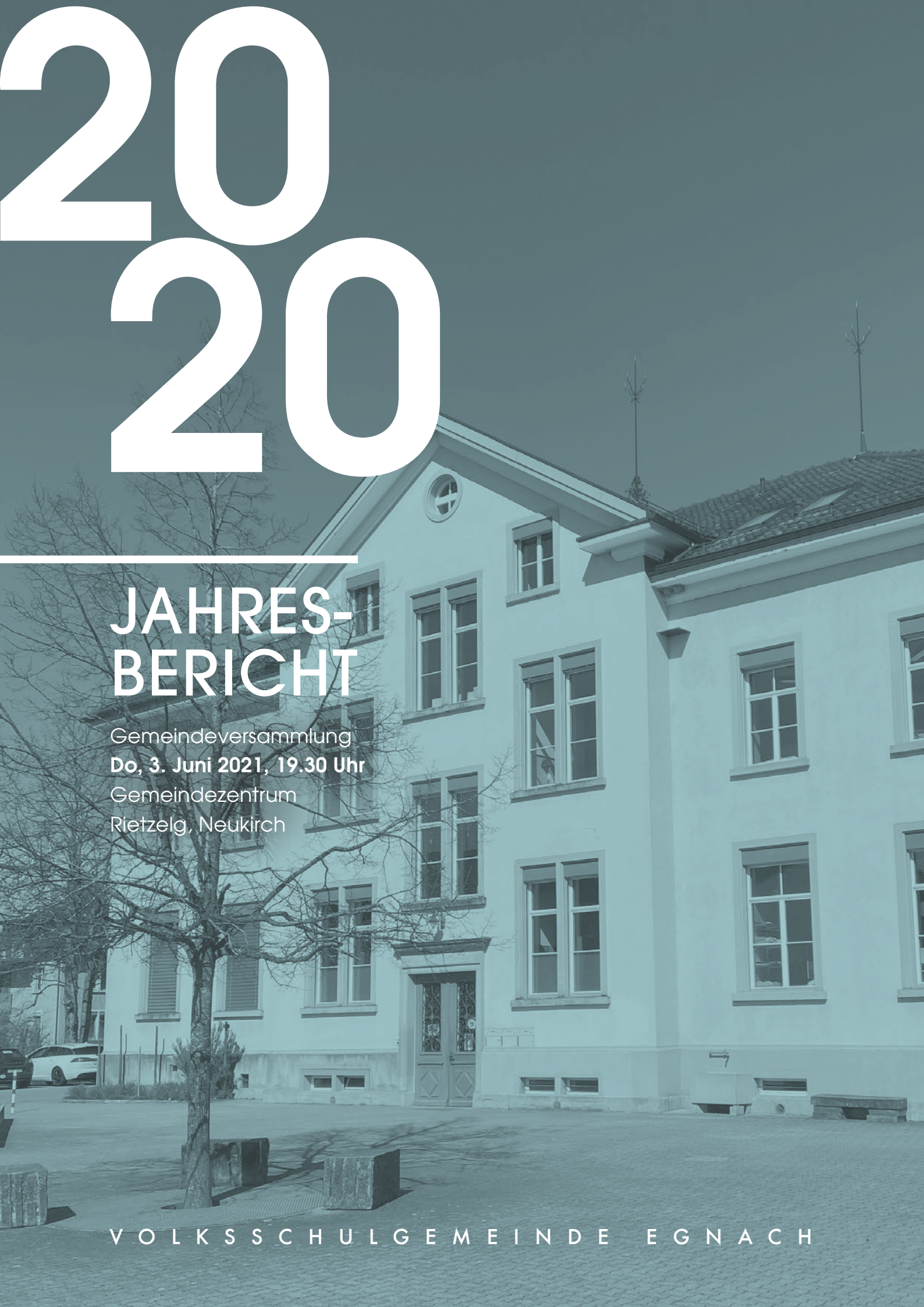
2020

JAHRES-BERICHT

Gemeindeversammlung
Do, 3. Juni 2021, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum
Rietzelg, Neukirch



VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

INHALTSVERZEICHNIS

Traktanden 4

Vorwort der Schulpräsidentin 5

Protokoll der Gemeindeversammlung vom vom 5. Dezember 2019 6

Berichte 2020 10

Jahresrechnung 2020

- Erfolgsrechnung nach Funktionen inkl. Kommentar 30
- Gestufte Erfolgsrechnung 34
- Erfolgsrechnung nach Arten 36
- Investitionsrechnung 46
- Bilanz 48
- Vollständigkeitserklärung 49
- Revisorenbericht der Jahresrechnung der VSG 50
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung der VSG 51
- Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 52
- Revisorenbericht der Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 53
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 54

Anhänge

- Grundsätze der Rechnungslegung 55
- Geldflussrechnung 56
- Eigenkapitalnachweis 57
- Anlagespiegel 58
- Verpflichtungskreditkontrolle 62
- Finanzkennzahlen 64
- Rückstellungsspiegel / Gewährleistungsspiegel / Beteiligungsspiegel 66
- Ferienplan 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
3. Jahresrechnung 2020
4. Jahresrechnung 2020 des Unterstützungsfonds
5. Mitteilungen, Umfrage und Verabschiedungen

VORWORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Schulinteressierte

Die Schulbehörde freut sich, Ihnen den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 zu präsentieren.

2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Die Pandemie verlangte von allen viel ab und die Massnahmen betrafen alle Lebensbereiche: Lockdown, durchkreuzte Pläne, Fernunterricht, Homeoffice, Leben auf Distanz, Hoffen und Bangen. Grosse Flexibilität, viel Geduld und eine gewisse Demut waren gefragt. Corona hat uns aber auch Stärken und Schwächen aufgezeigt, der Digitalisierung Vorschub geleistet und uns erfahren lassen, wie wichtig Begegnungen und der Austausch für das Lernen sind. Der Jahresbericht gibt aus verschiedenen Perspektiven einen eindrücklichen Einblick in dieses «verrückte» Jahr.

Ein riesengrosses Dankeschön gebührt dem ganzen Personal, aber auch den Erziehungsberechtigten, die in der 6-wöchigen Zeit der Schulschliessung zusätzlich gefordert waren.

Die Rechnung 2020 weist bei einem Aufwand von rund CHF 11.14 Mio. und einem Ertrag von rund CHF 11.9 Mio. einen Gewinn von CHF 847’091.56 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 228’600. Somit schliesst die Rechnung 2020 um rund CHF 1.07 Mio. besser ab als voranschlagt. Das gute Ergebnis ist primär auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. So fielen die allgemeinen Gemeindesteuern um rund CHF 482’00 und die einmaligen Grundstückgewinnsteuern um rund CHF 518’000 höher aus. Wegen der hohen Steuereinnahmen des Vorjahres waren die Beitragsleistungen des Kantons hingegen um rund CHF 187’700 tiefer. Die Nettoinvestitionen lagen entsprechend dem Budget bei rund CHF 160’000.

Für die Verwendung des Überschusses beantragt die Schulbehörde zusätzliche Abschreibungen (CHF 593’000), eine Einlage in den Erneuerungsfonds (CHF 102’000) und den Rest dem zweckfreien Eigenkapital zuzuführen.

Die Schulbehörde bedankt sich für Ihr Interesse und lädt Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 in die Rietzelghalle ein. Wir hoffen, die Versammlung wieder in gewohnter Form durchführen zu können.

Neukirch (Egnach), 3. März 2021

Für die Schulbehörde

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Vom Donnerstag, 5. Dezember 2019

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, 20.40 – 21.40 Uhr, im Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019
3. Budget 2020
4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2024
5. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Schulpräsidentin, Katrin Bressan, heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der gesamten Schulbehörde herzlich willkommen zur heutigen Gemeindeversammlung. Sie begrüsst die anwesenden Gäste sowie Herr Markus Schoch, der für die Thurgauer Zeitung einen Pressetext verfassen wird. Für den Egnacher Lokalanzeiger wird Irene Zumsteg einen Bericht schreiben.

Nach Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt sie die Versammlung als eröffnet.

Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:
Frau Heidi Gyger, Neukirch und
Frau Monika Abplanalp, Steinebrunn

Stimmberechtigte:	**3’237**
Anwesende: Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)	**180**
Absolutes Mehr:	**91**

Gegen die Reihenfolge der Traktanden wird kein Einwand erhoben.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Die Schulpräsidentin verweist auf die den Stimmberechtigten zugestellte Broschüre, in der das Protokoll auf den Seiten 7 – 11 wiedergegeben ist. Die Schulbehörde hat das Protokoll an der Sitzung vom 25.06.19 verabschiedet.

Diskussion
Wird nicht benützt.

Abstimmung
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Irene Zumsteg verdankt.

3. Budget 2020

Pascal Leuthold, Vizepräsident und Leiter der Finanzkommission, informiert die Versammlung über Einzelheiten bezüglich dem betrieblichen Aufwand und Ertrag nach Arten sowie gegliedert nach Funktionen. Nach eingehender Beratung des Budgets 2020 in der Finanzkommission sowie der Schulbehörde ist er überzeugt, der Versammlung einen umsichtigen Voranschlag zu präsentieren.

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Nettoinvestition 2020:
Sanierung und Umbau Alte Turnhalle zu Aula CHF 160’000.

Die Schulpräsidentin, Katrin Bressan, bedankt sich bei Pascal Leuthold für die Ausführungen. Sie informiert über die beiden Anträge von Robin Geisser, Neukirch, die die Schulbehörde per Post am 02.12.19 erhalten hat.

Antrag 1: Periodengerechte Abgrenzung der Beitragsleistungen per Budget 2020
Stellungnahme der Behörde: Der Kanton schreibt die periodengerechte Abgrenzung nicht vor. Die Schulbehörde prüft eine Umstellung auf das Budget 2021.

Antrag 2: Reduktion des Steuerfusses von heute 100 % um 4 % auf 96 % per 01.01.2020
Stellungnahme der Behörde: Da die effektiven neuen höheren Beiträge erst ab dem 01.01.2021 fliessen, möchte die Schulbehörde den Steuerfuss erst auf diesen Zeitpunkt senken.

Robin Geisser erhält die Gelegenheit, persönlich an der Versammlung seine Anträge zu ergänzen.

Diskussion
Wird nicht benützt.

Abstimmung
In offener Abstimmung wurden beide Anträge von den Stimmberechtigten klar abgelehnt:

Antrag 1: 13 JA – 117 NEIN
Antrag 2: 15 JA – 133 NEIN

Katrin Bressan bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und übernimmt die Abstimmung des Budgets 2020.

Diskussion
Bruno Egger, Neukirch, zeigte sich erstaunt, dass bereits im Budget 2019 Planungskosten für die Aula in der Höhe von CHF 320’000 enthalten waren und nun im Budget 2020 erneute CHF 160’000.

Die Schulpräsidentin betont, dass im Betrag von 2019 rund CHF 200’000 für den Abbruch des nicht historischen Anbaus, der Verlegung der Einfahrt sowie die Anpassungen des Platzes enthalten sind. Der restliche Betrag wird 2019 nicht ausgeschöpft. Zudem erwähnte sie die Wichtigkeit einer Bauleitung vor Ort. In der Woche 50 wird die offizielle Ausschreibung an Architekturbüros innerhalb der Gemeinde aber auch an wenige auswärtige Büros versandt.

Antrag
Die Behörde der Volksschulgemeinde Egnach beantragt die Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Aufwand von CHF 11’243’200, einem Ertrag von CHF 11’014’600, einem Verlust von CHF 228’600 und einem gegenüber dem Vorjahr gleich bleibenden Steuerfuss von 100 %.

Abstimmung
In offener Abstimmung wird das Budget 2020 gemäss Antrag mit vier Gegenstimmen genehmigt.

Katrin Bressan dankt im Namen der Behörde für das Vertrauen und gibt das Wort erneut an Pascal Leuthold.

4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2024

Pascal Leuthold präsentiert die aktuelle Finanz- und Investitionsplanung. Die Entwicklung der Steuerkraft wird jeweils von der Politischen Gemeinde übernommen.

Auf Januar 2020 tritt das neue Gesetz über die Beitragsleistung des Kantons an die Schulgemeinden in Kraft. Dieses wird im 2021 finanziell wirksam. Es wird unserer Schulgemeinde höhere kantonale Beiträge bringen, was in der Finanzplanung berücksichtigt ist. Wir gehen davon aus, dass wir auf 2021 die Schulsteuern werden senken können. Die abgedruckte Finanzplanung geht ab 2021 von einem Steuerfuss von 96 % aus. Dies entspricht einer Steuersenkung gegenüber heute um 4 %.

Diskussion
Egon Scherrer, Egnach, kommt noch einmal auf die Planungskosten für die Aula zu sprechen. Er bittet die Schulbehörde in den nächsten 2 – 3 Monaten die ausgegebenen sowie die noch offenen Planungskosten auszuweisen.

Katrin Bressan: Die Behörde wird diese im Egnacher Lokalanzeiger publizieren.

Die Schulpräsidentin bedankt sich bei Pascal Leuthold für die Erläuterungen und bei allen, die bei der Aufarbeitung von Budget sowie Finanz- und Investitionsplanung mitgearbeitet haben.

5. Mitteilungen und Umfrage

Die Schulpräsidentin informiert:
Schülerzahlenentwicklung und Organisation:
Die Schülerzahlen sind gegenüber dem letzten Schuljahr gestiegen. Aufgrund der heute in der Schulgemeinde lebenden Kinder sind über alles gesehen stabile bis leicht sinkende Schülerzahlen prognostiziert. Katrin Bressan erläutert die lokalen Unterschiede.

Neubau Doppelkindergaren Egnach
Der Neubau des Doppelkindergartens Egnach ist abgeschlossen und die Bauabrechnung liegt vor. Sie schliesst rund CHF 175’000 unter dem Baukredit ab, d.h. eine Unterschreitung von rund 9 %, was die Schulbehörde sehr freut. Katrin Bressan bedankt sich bei der Baukommission, den Planern und Handwerkern ganz herzlich für die kompetente Arbeit. Die detaillierte Schlussabrechnung wird an der Gemeindeversammlung vom Juni 2020 präsentiert.

Mit der Inbetriebnahme des Doppelkindergartens existiert nun noch ein Kindergartenstandort in Egnach. Die Liegenschaft Wilen, ehemaliger Kindergartenstandort, konnte mit einem Nettoerlös von einer guten Million Franken verkauft werden.

Umnutzung Alte Turnhalle Neukirch zur Aula
Die Alte Turnhalle in Neukirch wurde 1926 erbaut, ist denkmalpflegerisch als wertvoll eingestuft und muss erhalten werden. Für den Sportbetrieb wird sie heute nicht mehr genutzt. Es ist vorgesehen, sie zu einer Aula für Primar-, Sekundar- und Musikschule umzunutzen – auch musischen Vereinen würde eine Aula für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Niveaudifferenzen zu der neuen Sporthalle war es notwendig, dieses Jahr den nicht historischen Anbau abzubrechen.

Aktuell liegt ein redimensioniertes Vorprojekt vor, das Vertretern der musischen Vereine sowie dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Der Bedarf einer Aula ist ausgewiesen. Sie gehört heute zum kantonalen Richtschulprogramm einer Schule. In unserer Schulgemeinde ist in keinem unserer Schulhäuser eine Aula vorhanden.

Die Kostenschätzung einer solchen Umnutzung geht von CHF 1,6 Mio. aus. Diese Kosten sind in unserer Finanz- und Investitionsplanung enthalten. Wir gehen davon aus, dass auch mit dieser Investition der Steuerfuss gesenkt werden kann.

Voraussichtlich im Herbst 2020 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über den entsprechenden Baukredit abstimmen.

Personelles Schulleitung Primar Schulanlagen Neukirch / Steinebrunn
Per Ende Schuljahr 2018/19 ist Urs Oberholzer ausgetreten. Bis Ende Januar 2020 übernimmt Hans-Jörg Besimo interimistisch die Funktion der Schulleitung. Ab dem 2. Semester des aktuellen Schuljahres, ab Februar 2020, ist Céline Strebel unsere neue Schulleiterin für die Schulanlagen Neukirch und Steinebrunn.

Die Umfrage wird nicht genutzt.

Abschluss und Dank
Einwände gegen die Führung der Versammlung werden nicht erhoben.

Die Schulpräsidentin bedankt sich im Namen der Schulbehörde für die Aufmerksamkeit und das Interesse und schliesst die Versammlung mit persönlichen Wünschen für die Adventszeit, die Festtage und das kommende Jahr.

Neukirch, 17.12.2019

Katrin Bressan	*Irene Zumsteg-Weder*
Schulpräsidentin	*Protokollführerin*

Aus der Schulbehörde

Das Jahr 2020 wird uns als «Coronajahr» in Erinnerung bleiben. Ein kleines Virus forderte heraus, schränkte ein, verlangte Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, aber auch den Mut, etwas Neues auszuprobieren. Die Pandemie liess uns aber auch erfahren, wie wichtig Begegnungen und der Austausch fürs Wohlbefinden und das Lernen sind.

Nicht ohne Stolz ist festzustellen, dass wir dieses Jahr gemeinsam gut gemeistert haben. Besonders herausfordernd war, als es im März hiess, innert 48 Std. vom Präsenz- zum Fernunterricht umzustellen und eine Kindernotbetreuung auf die Beine zu stellen. Möglich war das nur dank eines ausserordentlichen Einsatzes von Lehrpersonen, Schulleitungen, Verwaltung und Behörde. Auch während der Schulschliessung funktionierte die Zusammenarbeit gut. Rasch und pragmisch wurden neue kreative Lösungen gefunden. Hilfreich war, dass wir in den letzten Jahren kontinuierlich in die Informatik investiert hatten und es so zu keinen grösseren technischen Komplikationen kam. Die Lernkurve im Bereich Digitalisierung war in allen Bereichen steil. Aufgrund der Erfahrungen mit den neuen Medien aus diesem Notexperiment ist zudem zu überlegen, wie sich der Unterricht zukünftig weiterentwickeln lässt, indem altersgerecht selbstgesteuertes Lernen und Eigenverantwortung vermehrt gepflegt und unterstützt wird und so mehr Zeit für die individuelle Förderung gewonnen werden kann. Deutlich wurde jedoch auch, dass fürs Lernen Beziehungen und das soziale Miteinander enorm wichtig sind und der Präsenzunterricht nicht durch Fernunterricht ersetzbar ist.

Grossartig war der Einsatz der Erziehungsberechtigten während der herausfordernden Wochen des Fernunterrichts, in denen viele Elternteile gleichzeitig im Homeoffice arbeiten mussten. Ihnen gebührt ein riesengrosses Dankeschön. Umgekehrt freuten sich die Lehrpersonen über die erhöhte Wertschätzung der Eltern, die ihnen für ihre Arbeit entgegengebracht wurde.

Für die meisten unserer Schülerinnen und Schüler hatten die sechs Wochen Fernunterricht nicht nennenswerte nachhaltige negative Auswirkungen auf Leistungen und Kenntnisse. Es gibt aber auch an unserer Schule Kinder und Jugendliche, die während des Fernunterrichts kaum etwas gelernt oder gar regelrecht abgehängt haben und sich der Schereneffekt noch vergrössert hat. Es ist darum alles daran zu setzen, dass die Schulen im weiteren Verlauf der Pandemie offenbleiben können. Dies einerseits, um möglichst gleichwertige Bildungschancen sicherzustellen und alle Kompetenzbereiche abzudecken und andererseits, weil Begegnungen, Austausch und das soziale Miteinander für die gesunde Entwicklung und die Psyche der Kinder und Jugendlichen enorm wichtig sind.

Sehr unterstützt fühlten sich Schulleitungen und Behörde durch das Erziehungsdepartement und das Amt für Volksschule. Die Informationen waren klar und praxisorientiert – nicht zuletzt darum, weil in der Taskforce die verschiedenen Bildungsverbände vertreten waren. Unterstützend für die Lehrpersonen war insbesondere auch die Fernunterrichtslernplattform der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Mehr unter den Kantonen abgestimmte Informationen hätten wir uns einzig im Bereich Musikschule gewünscht.

BERICHTE 2020

Sehr bedacht war man, die Schutzkonzepte durchzusetzen und die Hygiene- und Abstandsregeln immer wieder auf allen Ebenen zu kommunizieren. Vereinzelt mussten sich Personen in Quarantäne und nur wenige in Isolation begeben. Weil vor Weihnachten in Hegi mehrere Lehrpersonen positiv auf das Virus getestet wurden, musste sich zunächst die Basisstufenklasse und wegen weiterer Fälle kurz darauf auch die Mittelstufenklasse in häusliche Quarantäne begeben, was faktisch einer Schulhausschliessung gleichkam. Dieser umfassende Quarantäneentscheid wurde in enger Absprache mit dem Kantonsärztlichen Dienst gefällt. Erfreulicherweise waren nach Neujahr kaum mehr Fälle im ganzen Umfeld unserer Schule zu vermerken.

Während für Sicherstellung und Aufrechterhaltung des Schulbetriebs von Schulleitungen, Präsidium und Schulverwaltung viel Ausserordentliches abverlangt wurde, konnte die Gesamtbehörde ihre Aufgabe weitgehend im üblichen Rahmen wahrnehmen. Es fanden zehn Gesamtbehördensitzungen und ein Austausch mit dem Gesamtgemeinderat statt. Schwerpunktthemen der Behördensitzungen waren Finanzen, Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, Infrastrukturfragen und personelle Rahmenbedingungen sowie die Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2021.

Im Zentrum des 1,5-tägigen Workshops mit Schulbehörde, Schulleitungen und zwei Lehrpersonenvertretungen (Schulentwicklungskommission) standen neben dem Reporting die Themen Stärkenorientierung, Portfolioarbeit und Vorbildfunktion. Die Ergebnisse daraus mündeten in die Schulentwicklungsplanung für die kommenden drei Jahre. Der Themenbereich «Stärkenorientierung und Potentialentfaltung» wird uns in verschiedenen Kontexten längerfristig auf allen Stufen beschäftigen. Dies spiegelt sich unter anderem auch in der im März 2020 verabschiedeten Vision: «Wir unterstützen, fördern und begleiten die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Wege zu eigenständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten. Wir bauen auf Stärken und geben Raum zur Potentialentfaltung.» Auftakt zur Bearbeitung bildeten die schulinterne Weiterbildung aller Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Primarschule zum Thema Portfolioarbeit sowie die Lancierung eines Pilotprojektes für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse. Durch neu formulierte kantonale Aufträge im Bereich Beurteilung und Entwicklung einer abgestimmten Beurteilungskultur wird die Bearbeitung des Themas Stärkenorientierung jedoch überlagert und verlängert werden.

Um eine gesamtheitliche Schulraumplanung organisatorisch besser zu verankern, wurde neu eine strategische Liegenschaftenkommission ins Leben gerufen. Sie sorgt in Koordination mit der Kommission Schulentwicklung und unter Prüfung von Optionen für eine zukunftsgerichtete Planung der Schulbauten. Neben Schüler- und Bevölkerungsprognosen, Angebot und Bausubstanz sind auch rechtliche und bildungspolitische Vorgaben sowie Bedürfnisse von Pädagogik und Bevölkerung zu berücksichtigen. Per 1. Januar 2021 wurden die Mitarbeitenden im Bereich Hauswartung öffentlich rechtlich angestellt und erhielten somit neue Arbeitsverträge.

Zur Freude von Lehrpersonen, Musikschule, Schulführung und musischer Vereine stimmten an der Urnenabstimmung Ende November die Bürgerinnen und Bürger dem Baukredit für die Renovation und Umnutzung der Alten Turn-

halle zur Aula zu. Das denkmalgeschützte, 1926 erbaute Gebäude wird nun renoviert und einer breiten schulischen und kulturellen Nutzung zugeführt. Die Bauzeit wird ca. ein Jahr dauern, Baubeginn ist voraussichtlich September 2021.

Auf Grundlage der ausgewerteten Standortbestimmung beschlossen Gemeinderat und Schulbehörde gemeinsam, weiterhin die Erreichung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» anzustreben. Als nächstes ist vorgesehen, die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder und Jugendlichen abzuholen. Zu diesem Zweck wurde eine Projektgruppe mit den steuernden Aufgaben betraut.

Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode wurden erste Weichen für eine Neuorganisation der Behördenorganisation gestellt. Zukünftig wird nur noch ein Behördenmitglied für den Bereich Liegenschaften verantwortlich sein.

Seit Februar 2020 ergänzt Céline Strebel nach einer Interimslösung unser Schulleitungsteam. Sie ist zuständig für die Primarschuleinheiten Neukirch und Steinebrunn. Céline Strebel hat sich sehr rasch und gut ins neue Team integriert und ihre Aufgaben souverän wahrgenommen. Dies trotz aller Widrigkeiten rund um die sechswöchige Schulhausschliessung kurz nach Anstellungsbeginn und den betrieblichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Öffentlichkeitsarbeit / Informationen
Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Schulbehörde für Rechnung und Budget statt zu zwei Gemeindeversammlungen zu Urnenabstimmungen einladen. Alle Vorlagen wurden angenommen. Obwohl mehr Personen als bei einer Gemeindeversammlung an den beiden Abstimmungen teilnahmen, bevorzugt die Schulbehörde die Form der Gemeindeversammlung, weil persönlich über Ziele, Projekte und Zahlen informiert, Fragen gestellt und offen über Themen diskutiert werden kann.

Die Botschaft zum Baukredit über die Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula wurde zusätzlich zum Versand in alle Haushalte auch auf der Homepage publiziert ebenso wie die Unterlagen zur öffentlichen Informationsveranstaltung im Vorfeld der Urnenabstimmung. Wegen der besonderen Lage war diese jedoch nur bescheiden besucht.

15 Medienmitteilungen im Lokalanzeiger informierten die Öffentlichkeit über die Geschäfte der Schulbehörde. Ergänzend wurden von Lehrpersonen, Kindern oder Schulleitungen verfasste Berichte zum Schulbetrieb und besonderen Anlässen veröffentlicht.

Während der Schulschliessung wurde als eine der ersten Handlungen das E-Mail als führendes Informationsmedium für Kontakte definiert. Alle Erziehungsberechtigte stellten ihre Mailadressen zur Verfügung und die Kommunikation konnte so einfach und direkt sichergestellt werden. Der direkte Kontakt über Mail hat sich bewährt und wird beibehalten.

Allgemeine Informationen über Massnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie wurden über die Website der Volksschulgemeinde publiziert und die Erziehungsberechtigen waren aufgefordert, den Newsletter zu abonnieren.

BERICHTE 2020

Entsprechend den Umständen waren in den Elterninfos der Schulleitungen Aussagen zum Schulbetrieb während der Pandemie sowie Hygiene-, Abstandsregeln und Vorsichtsmassnahmen dominierend.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Liegenschaften

Liegenschaften Allgemein
Gemäss kantonalen Vorgaben muss in Thurgauer Schulen bis Ende 2021 die Radon-Konzentration in Schulzimmern während mehreren Monaten überprüft werden. Die VSG Egnach erfüllte diesen Auftrag zwischen Januar 2020 und Februar 2021 in den von einer Fachperson ausgesuchten Räumen.

Fast das ganze Jahr über führte die Covid-19-Situation auch für das Reinigungspersonal zu Mehraufwand. Beispielsweise mussten neuralgische Stellen öfter gereinigt werden, Desinfektionsmittelspender waren erforderlich und auch in den Schulzimmern ergaben sich einige Anpassungen.

Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten auf den Schularealen erfolgten im normalen Rahmen. Die wöchentlichen Reinigungsarbeiten und auch die beiden jährlichen Hauptreinigungen erledigten die Hauswartteams umsichtig, gut organisiert und ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Liegenschaften Neukirch
Nach dem Rückbau der Bauzufahrt für die neue Sporthalle ergab sich die Möglichkeit, das Schulareal Neukirch ökologisch aufzuwerten. Anstatt einer Rasenfläche wurde auf der Südseite und westlich des Sekundarschulhauses eine Blumenwiese mit Wildgehölzen und Kleinstrukturen angelegt. Die Fläche wird in Zukunft als Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tiere dienen.

Der Teppich beim Eingang des Primarschulhauses erfüllte seinen Zweck nicht mehr, was zu erhöhtem Reinigungsaufwand im Innenbereich führte. Aus diesem Grund erfolgte die Erneuerung mit einem zeitgemässen Schmutzschleusenteppich.

Im Musikschulhaus gab es bisher in den Unterrichtsräumen des Obergeschosses nur die Möglichkeit, mit Aussenläden zu beschatten. Um die Bedienung zu vereinfachen und den Lichteinfall besser zu steuern wurden daher an diversen Fenstern innenseitig Rollos montiert.

Bei den Fenstern der Schulverwaltung blätterte die Farbe an mehreren Stellen ab. Um die Lebensdauer der Holzfenster zu verlängern, wurden sie auf der Aussenseite neu gemalt.

Liegenschaften Egnach
Am 1. März begann der erste Arbeitstag des neuen Hauswarts Rafael Bosshart. Das Ehepaar Rita und Viktor Odermatt ging Ende März in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Brüstungsbleche des neuen Schulhauses waren verblichen und rau. Durch die neue Versiegelung erhielten sie wieder ihren Glanz zurück.

Beim alten Schulhaus wurden die Fenster auf der Aussenseite ausgebessert, um die Lebensdauer zu verlängern.

Sanierter Allwetterplatz

Liegenschaften Steinebrunn
Bereits Ende 2019 begannen die Arbeiten zur Sanierung des Allwetterplatzes. Aufgrund der Wetterverhältnisse wurde dieser erst Anfang 2020 fertiggestellt. Neu ist dieser grün und passt perfekt zum Sportplatz.

Liegenschaft Hegi
Die bestehenden Spielgeräte auf dem Areal sind in die Jahre gekommen. Als Ergänzung wurde ein neuer, spannender und für alle Schüler attraktiver Spielplatz realisiert.

Neuer Spielplatz

BERICHTE 2020

Die Instandstellung der alten Garagentore konnte nicht mehr erfolgen, sie mussten ersetzt werden. Die neuen Tore erfüllen nun wieder die gewohnte Funktion.

Sicherheitskonzept
Im Rahmen des Sicherheitskonzeptes erfolgten zwei ordentliche Sitzungen durch das Krisenteam. Es besteht aus dem Schulpräsidium, einem Behördenmitglied, den Schulleitungen sowie dem Sicherheitsbeauftragten. Es ist in Krisensituationen für die Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Schule und für ein koordiniertes Vorgehen zuständig.

Das Krisenteam musste im März zum ersten Mal wegen einem Ernstfall zusammenkommen, als es um die Umsetzung der Schulschliessung wegen den Covid-19-Massnahmen ging.

Das Krisenteam beschloss zudem die Einführung einer Notfall-App an der Volksschulgemeinde Egnach. Die für Thurgauer Schulen angepasste App entstand in Kooperation zwischen dem Departement für Erziehung und Kultur und dem Verband Thurgauer Schulgemeinden. Die Einführung verlief problemlos.

Weiter wurde das Vorgehen für eine regelmässige Durchführung von Evakuationsübungen an unseren Schulstandorten erörtert. Der Sicherheitsbeauftragte Cornel Gehrig informierte zudem im Winter 2020/2021 die Lehrpersonen über alle sicherheitsrelevanten Punkte an den jeweiligen Schulstandorten (z.B. Feuerlöscher, Notausgänge, Sammelplatz, etc.).

Adrian Mannhart, Martin Saurer,
Liegenschaften

Kommissionen und Projekte

Finanzkommission
(Pascal Leuthold, Katrin Bressan,
Thomas Kreis – Behörde;
Rebecca D'Antuono – Finanzverwaltung;
Claudia Windlin – Protokoll)

Die Finanzkommission hat sich im Jahre 2020 mit diversen finanzpolitischen Themen auseinandergesetzt. Ausführlich diskutiert wurden mögliche Risiken im Zusammenhang mit Corona. Insbesondere folgende Fragestellungen haben beschäftigt. Welche Folgen hat die arbeitsmarktliche Situation auf die Steuereinnahmen? Kann die geplante Steuerfussreduktion trotzdem umgesetzt werden? Und sind die geplanten Investitionen tragbar? Bezüglich der Auswirkungen von Corona auf die Steuereinnahmen ist eine Prognose schwierig. Aufgrund der Steuerstruktur ist das Risiko grosser Ausfälle juristischer Personen gering.

Rechnung 2019
Von Januar bis März 2020 wurde der Abschluss der Rechnung 2019 vorgenommen. Die Rechnung wurde in der Finanzkommission diskutiert, abgenommen und der Gesamtbehörde zur Bestätigung vorgelegt. Leider konnte die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2020 nicht durchgeführt werden. Damals wurde noch das Verschiebungsdatum vom 30.11.2020 veröffentlicht. Aus bekannten Gründen musste aber auch diese Versammlung abgesagt werden. So wurde die Rechnung 2019 erst am 17.01.2021 an der Urne abgenommen.

Die Rechnung 2019 schloss mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 903'712.37 ab. Dies vor allem aufgrund von Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern. Mit dem Gewinn wurden

zusätzliche Abschreibungen und eine Einlage ins Eigenkapital getätigt.

Budget 2021
Im Jahr 2021 kommen erstmals die Auswirkungen des revidierten Beitragsgesetzes des Kantons zum Tragen. Da die VSG Egnach mit höheren Beitragsleistungen rechnen kann, war die Schulbehörde der Ansicht, dass der Steuerfuss auf das Jahr 2021 um 5% auf 95% gesenkt werden kann. Trotz dieser Steuersenkung konnte das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'100 erstellt werden.

Der Finanzplan zeigt für die Jahre 2022 bis 2025 ein ausgeglichenes Bild und das Eigenkapital weist per 31.12.2019 einen Stand von CHF 5'224'440 aus. So könnte ein allfälliger Verlust in den kommenden Jahren trotz der Steuersenkung gedeckt werden.

Am 29.11.2020 sagten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne «Ja» zum Baukredit zur Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula. In der Investitionsrechnung 2021 ist dafür eine 1. Tranche von CHF 900'000 budgetiert. Der Start der Arbeiten ist auf den Frühling 2021 geplant.

Pascal Leuthold, Leitung Finanzkommission

Kommission Schulentwicklung
(Sabrina Wolff, Katrin Bressan,
Thomas Kreis – Behörde;
Sascha Angehrn, Konrad Bühler,
Céline Strebel – Schulleitungen;
Sabine Posthumus, Petra Schai/
Tobias Jud – Lehrpersonen,
Irene Zumsteg – Protokoll)

Die Kommission Schulentwicklung traf sich an sechs Sitzungen und behandelte folgende Schwerpunkte:

Einführung «Lehrplan Volksschule Thurgau»
Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörde setzten sich auch im Jahr 2020 intensiv mit dem neuen Lehrplan auseinander. Im Kanton Thurgau wird seit dem 1. August 2017 nach diesem Lehrplan unterrichtet. In der Primarschule und der Sekundarschule haben sich die Lehrpersonen mit den Fachbereichen Medien und Informatik, Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) und der konkreten Umsetzung von kompetenzorientiertem Unterricht auseinandergesetzt.

Erste Informationen zu den neuen Beurteilungsgrundlagen wurden verteilt und die Planung für eine abgestimmte Beurteilungspraxis an der VSG Egnach steht.

Förderkonzept
Das Amt für Volksschule (AV) verlangte bis Ende 2020 eine überarbeitete Version des Förderkonzeptes von allen Schulgemeinden im Kanton.

Die Pädagogische Hochschule St. Gallen evaluierte im Auftrag der VSG Egnach das bestehende Förderkonzept im Herbst 2019 umfassend. Hervorgehoben wurde die positive Haltung der Lehrpersonen bezüglich integrativer Förderung und die professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachpersonen auf hohem Niveau.

Die Ergebnisse wurden am 11.02.2020 an einer Informationsveranstaltung allen Lehrpersonen der VSGE präsentiert, auch ein entsprechender Bericht wurde verfasst. Die Empfehlungen und Hinweise der Evaluation flossen in die Überarbeitung mit ein.

BERICHTE 2020

Bei den Anpassungen des Konzeptes mussten die bisherigen sowie die neuen kantonalen Vorgaben und Hinweise hinsichtlich sonderpädagogischen Massnahmen und Förderangeboten berücksichtigt werden.

Die gesamte Fachschaft der Förderlehrpersonen und eine Projektgruppe bestehend aus Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, einem Schulbehördenmitglied, Schulleitung und Schulverwaltung wirkten bei der Überarbeitung mit. Im Dezember 2020 wurde die neue Version des Förderkonzeptes durch die Schulbehörde verabschiedet und der Schulaufsicht des Kantons Thurgau zur Genehmigung eingereicht. Das neue Förderkonzept tritt auf das Schuljahr 21/22 in Kraft.

Stärkenorientierung
In der Unterrichtsentwicklung wurde ein Schwerpunkt auf die Stärkenorientierung gelegt. Verschiedene Projekte zur Thematik wurden geplant und umgesetzt; beispielsweise erste Schritte zur Portfolioarbeit und das Projekt Pfiffikus, welches den Bereich Begabtenförderung an unserer VSG erweitert.

Entwicklungsworkshop Februar 2020
Im Februar 2020 trafen sich die Schulbehörde, die Schulleitungen und die Mitglieder der Schulentwicklungskommission zu einem 1,5-tägigen Workshop. Hauptthemen waren die Entwicklungsplanung und die Stärkenorientierung. Dabei wurde die Behörde von Urs Eisenbart, Erwachsenenbildner, St. Gallen, unterstützt.

Entwicklungsplanung
Die Entwicklungsplanung (SJ 20/21–22/23) wurde erarbeitet und von der Gesamtbehörde verabschiedet.

Die Kommission bearbeitete die laufenden Aufgaben aus dem aktuellen Schuljahr-Programm 20/21.

Sabrina Wolff,
Leitung Kommission Schulentwicklung

ICT Kommission
(Thomas Kreis, Adrian Mannhart – Behörde;
Sascha Angehrn, Konrad Bühler –
Schulleitungen;
Regina Jäckle – PICTS Zyklen 1 + 2;
Christina Aeschlimann – iScout Zyklus 3,
Crispin Obrist – ICT System Administration;
Rebecca D'Antuono – ICT Weiterentwicklung,
Protokoll)

Im Jahr 2020 hat die ICT Kommission ihre Geschäfte in 7 Sitzungen behandelt, zum Teil via Kollaborationssoftware wie z.B. Teams.

Printerersatz
Trotz Digitalisierung wird in der Schule nach wie vor viel gedruckt. Periodisch werden darum die Lieferanten gebeten, neue auf uns massgeschneiderte Konzepte zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang sind alle Printgeräte ersetzt und vernetzt worden. Enthalten sind auch Dienste wie zum Beispiel die Beschaffung von Verbrauchsmaterial oder die umweltgerechte Entsorgung von Tonern.

Fernunterricht
Die im letzten Jahr für alle MitabeiterInnen und SchülerInnen ab der 3. Klasse eingeführten neuen Microsoft 365 Lizenzen bestanden ihre Feuertaufe während des coronabedingten Fernunterrichts mit Bravour. Sogar der Musikunterricht der Musikschule Egnach konnte während dieser schwierigen Zeit via Teams weitergehen. Dank der Erhöhung der Anzahl Laptops pro Klasse und den dementsprechenden An-

schaffungen in den Primarschulen, konnten während des Fernunterrichts sogar ein paar Schüler-Geräte an SchülerInnen ausgeliehen werden, welche zu Hause nicht über ein eigenes Gerät verfügten.

Clientersatz Schulverwaltung
Um immer grösser gewordenen Anforderungen an Mobilität und effizienten Arbeitsplätzen in der Schulverwaltung gerecht zu werden, sind die alten Laptops turnusgemäss durch moderne konvertible Geräte, welche am Hauptarbeitsplatz mittels Dockingstations mit zeitgemässen Peripheriegeräten vernetzt sind, ersetzt worden.

Strategie ICT 2020
In einem mehrteiligen Workshop mit beteiligten Key-usern wurde ein Konzept erarbeitet, welches es uns nun erlaubt, unsere IT-Infrastruktur und unsere ICT-Dienste selbst zu administrieren sowie den technischen Support (1st und 2nd Level) zu insourcen. Hierzu wurde ein 20%-Pensum für die ICT-Entwicklung und ein 60%-Pensum für den Support und die Administration geschaffen, welche ab 01.08.2020 bereits besetzt werden konnten.

Planung weiterer Ausbau der Infrastruktur / Datenschutz
Im Rahmen einer Vereinfachung wurde das Projekt «Managed WiFi» umgesetzt. Ausserdem hat die ICT Führung diverse Weiterbildungen und Netzwerktreffen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit besucht.

Kosten / Unterhalt
Der Unterhalt fand im Rahmen des Budgets statt.

Thomas Kreis, Leitung ICT Kommission

Musikschulkommission
(Graziella Lingenhöle, Katrin Bressan – Behörde;
Kristin Hofmeister – Schulleitung Musikschule;
Sascha Angehrn – Schulleitung Sekundar;
Regula von Tószeghi – Musiklehrperson;
Rebecca D'Antuono – Leitung Finanzverwaltung/Protokoll)

Die Musikschulkommission hat sich in diesem Jahr nicht mit der Planung der vorgesehenen Projekte beschäftigen können, sondern musste sich – wie viele andere auch – mit den Themen und Folgen der Pandemie beschäftigen. Es war ein spezielles und schwieriges Jahr für die Musikschule – nach dem ersten Lockdown die Hoffnung und Planung alternativer Veranstaltungen für den Herbst, die dann aber leider ebenfalls den verschärften Corona-Massnahmen zum Opfer fielen. In diesem Jahr lag unter den gegebenen Umständen der Fokus hauptsächlich auf der Sicherstellung des alltäglichen Musikschulbetriebs, was mit vereinten Kräften des ganzen Musikschulteams gut gelungen ist.

Graziella Lingenhöle,
Leitung Musikschulkommission

BERICHTE 2020

Personelles

Ein- und Austritte
In den folgenden Tabellen sind Personalmutationen (Festanstellungen ohne Stellvertretungen) aufgeführt.

Eintritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Belart	Seraina	08.01.2020	Primarschule Egnach
Beccarelli	Claudio	01.02.2020	Sekundarschule
Strebel	Céline	01.02.2020	Schulleitung Primar
Bosshart	Rafael	01.03.2020	Hauswartung Egnach
Fetai	Nasfide	16.03.2020	Hauswartung Egnach
Mannhart	Nicole	20.04.2020	Unterrichtsassistenz PS St.brunn/PS Neukirch/Sek
Schiess	Pascale	02.06.2020	Unterrichtsassistenz PS Neukirch
Leu	Brigitte	01.08.2020	Basisstufe Hegi
Obrist	Crispin	01.08.2020	ICT System Administrator
Rüegg	Rea	01.08.2020	Primarschule Egnach
Schulze	Tabea	01.08.2020	Primarschule Neukirch
Stieger	Michelle	01.08.2020	Kindergarten Steinebrunn
Straub	Natalie	01.08.2020	Primarschule Neukirch
Traber	Lars	17.08.2020	Unterrichtsassistenz PS Egnach
Arn	Verena	25.08.2020	Deutsch als Zweitsprache PS Steinebrunn
Züllig	Celeste	01.09.2020	Reinigung Neukirch
Wirth	Beatrice	20.10.2020	Unterrichtsassistenz PS Neukirch

Austritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Besimo	Hans-Jörg	31.01.2020	Interims-Schulleitung Primar
Graf	Alexander	31.01.2020	Sekundarschule
Müller	Sandra	31.01.2020	Primarschule Egnach
Seiler	Judith	31.01.2020	Unterrichtsassistenz Kindergarten Steinebrunn
Weiss	Alexandra	31.01.2020	Musikschule
Odermatt	Rita	31.03.2020	Hauswartung Egnach - Pensionierung
Odermatt	Viktor	31.03.2020	Hauswartung Egnach - Pensionierung
Schiess	Pascale	03.07.2020	Unterrichtsassistenz PS Neukirch
Frei	Jolanda	31.07.2020	Primarschule Neukirch

Germann	Eveline	31.07.2020	Primarschule Neukirch
Heusi	Stefanie	31.07.2020	Kindergarten Egnach
Hungerbühler	Tanja	31.07.2020	Basisstufe Hegi
Hunziker	Brigitte	31.07.2020	Kindergarten Steinebrunn
Probst	Nadja	31.07.2020	Unterrichtsassistenz Primarschule Neukirch
Schmitt	Bettina	31.07.2020	Kindergarten Steinebrunn (weiterhin Psychomotorik-Therapeutin)
Schai	Petra	31.07.2020	Primarschule Neukirch (weiterhin Kleinpensum Begabtenförderung)
Schiess	Anita	31.07.2020	Unterrichtsassistenz Kindergarten Steinebrunn
Untersee	Judith	31.07.2020	Primarschule Neukirch
Walser	Vivien	31.07.2020	Sekundarschule
Probst	Nadja	31.08.2020	Reinigung Neukirch

Im Sommer 2020 konnten aufgrund der Corona-Pandemie leider keine Schulfeste in gewohntem festlichen Rahmen durchgeführt werden. Die Lehrpersonen wurden bei anderer Gelegenheit mit einem Präsent und persönlichen Worten durch die Schulleitungen und die Präsidentin verdankt.

Ebenfalls nicht durchgeführt werden konnte der alljährliche Mitarbeiteranlass mit allen Lehrpersonen und Angestellten der Volksschulgemeinde Egnach. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten die Behördenmitglieder allen vor Weihnachten einen Geschenkkorb.

Schulbetrieb – Allgemeines

Das Jahr begann mit Corona! Das Virus hielt uns ab Februar voll auf Trab und stellte den Schulbetrieb auf den Kopf. Was noch nie war, passierte am 16. März. Die Schulen waren während zwei Monaten zu, alle Schülerinnen und Schüler zu Hause, digitaler Unterricht angesagt. Dies verlangte von den Lehrpersonen eine komplette Umstellung ihrer Vorbereitungen. Innert kürzester Zeit und mit viel Engagement gelang es, auf Fernunterricht umzustellen. Die Schule konnte dabei auf die Eltern als ganz tolle Partner zählen. Noch selten waren sich trotz der Distanz Lehrpersonen und Eltern so nahe wie in dieser Zeit. Da auch nach dem Lockdown möglichst auf klassenübergreifende oder schulhausübergreifende Aktivitäten verzichtet wurde, konnten viele gemeinsame Projekte leider nicht durchgeführt werden. Besonders hart traf unsere Schülerinnen und Schüler die Streichung der Klassenlager und der Schulfeste.

Ein weiteres Jahr war die Umstellung auf den neuen Lehrplan Volksschule Thurgau ein Jahresschwerpunkt. Es galt, bisherige Inhalte an die neuen Vorgaben anzupassen und mit zusätzlichen Aufgaben anzureichern. Viele Absprachen wurden – aufgrund der Pandemievorgaben – in kleinen Teams miteinander besprochen und getroffen. Alle Lehrpersonen setzten sich während dieses Jahres intensiv mit den neuen Medien auseinander und konnten ihre Kenntnisse – virenbedingt – stark erweitern.

Céline Strebel, Sascha Angehrn,
Konrad Bühler, Schulleitungen

BERICHTE 2020

Primarschule

Schulentwicklung / Schulprogramm
Im Januar setzten sich die Lehrpersonen am Informatikzentrum Amriswil mit verschiedenen Möglichkeiten der neuen Microsoft-365-Education-Programme auseinander. Wer dachte damals, dass einige Wochen später, während der Schulschliessung, diese Fertigkeiten plötzlich gefragt waren!

Mitte März stellten die Schulen auf Fernunterricht um und von da an wurden all die vielen aufgegleisten Projekte des Schulprogramms wie Sonderwochen, Lager und Schulfeste abgesagt. In kurzer Zeit mussten sich die Lehrpersonen fit für den digitalen Unterricht machen. Statt der Vorbereitungen im Unterrichtsjournal hiess es nun SCHABI (Schulen am Bildschirm) und ab den 3. Primarklassen wurden Hausaufgaben und Arbeitspläne via Teams mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Auch alle Sitzungen und Besprechungen fanden nicht mehr vor Ort statt, sondern nur noch am Bildschirm. Es war eine sehr belastende Zeit.

Wir waren alle froh, als Mitte Mai die Massnahmen gelockert wurden und wieder Leben in die Schulhäuser einkehrte. Im Sommer normalisierte sich die Lage weiter und so konnten sich alle Lehrpersonen mit dem Jahresschwerpunkt «Stärken entdecken, erfassen und entwickeln» auseinandersetzen. Der Co-Autor des gleichnamigen Buches, Urs Eisenbart aus St. Gallen, zeigte den Lehrpersonen auf, wie es gelingen kann, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihr Potenzial noch besser einbringen können.

Im Zusammenhang damit startete im neuen Schuljahr das Projekt «Pfiffikus». Besonders interessierte Kinder des Zyklus 2 konnten an mehreren Freitagmorgen ihre eigenen Projekte unter der Leitung von Petra Schai aus Weinfelden voranbringen. Die Primarlehrerin bildete sich im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung BBF weiter und verstand es ausgezeichnet, spannende Projektarbeiten zu gestalten. Gut angekommen ist bei den Schülerinnen und Schülern das Projekt «FehLERN». Clown Toto besuchte alle Schulen mit seinem Programm. Er zeigte den Kindern mit seiner schusseligen Art auf, dass ein Fortschritt erst möglich ist, wenn man einige Male scheitert und auch Fehler macht. Wichtig ist, dass man dranbleibt und durchbeisst. Am Schluss schaffte es Toto. Sein Traum, Zirkusartist zu werden, ging in Erfüllung. Anschaulich konnten sich alle im Jonglieren von Bällen oder im Balancieren üben. Es war erstaunlich, wie schnell man besser wird, wenn man viel übt.

Leider wurde dann nach den Herbstferien der Unterricht wieder durch die coronabedingten ständigen Verschärfungen und der gehäuft auftretenden Ansteckungen stark eingeschränkt. So wurden viele Aktivitäten wieder gestrichen. Advent und Weihnachten fanden nur in den einzelnen Klassen statt, aber immerhin blieben diesmal die Schulen offen.

Céline Strebel, Konrad Bühler,
Schulleitungen Primar

Sekundarschule

Schulentwicklung / Schulprogramm
«Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.» Dieses Zitat von Erich Kästner kommt mir in den Sinn, wenn ich ans vergangene Jahr 2020 denke. Für unsere Schule war das vergangene Jahr

sicher eine Herausforderung. Doch trotz all der widrigen Umstände gibt es viel Positives zu berichten. Obwohl wir erst vor kurzer Zeit das Microsoft 365 an unserer Schule eingeführt haben, lernten sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch alle Lehrpersonen sehr schnell mit den neuen «Tools» umzugehen. Diesen grossen Lernzuwachs hätten wir ohne den unfreiwilligen Fernunterricht nicht so schnell zustande gebracht. Durch die tägliche Routine und gegenseitige Hilfestellung konnten wir unsere IT-Skills (Fähigkeiten, die EDV zu nutzen) auf ein ganz neues Niveau heben. Es war erfreulich, wie gut dieser Fernunterricht geklappt hat. Für einige Schülerinnen und Schüler konnten wir auch individuelle Lösungen finden, weil sie mit dem Fernunterricht nicht so gut umgehen und lernen konnten, wie die anderen.

Glücklicherweise konnten wir Anfang Jahr die Skilager noch durchführen, und auch die Sonderwochen im Herbst waren möglich. Diese Lager sind für die Schule pädagogisch von grosser Bedeutung. Sie sind vor allem für das soziale Lernen sehr wichtig.

In der pädagogischen Entwicklung arbeiten wir weiter mit dem Konzept «Stärke statt Macht» von Haim Omer. Wir konnten dabei einen Workshop mit Martin Fellacher besuchen. Die Sekundarschule Romanshorn, mit welcher wir eine langjährige Zusammenarbeit pflegen, wurde per Videoübertragung dazugeschaltet. Wir konnten von guten Inputs und hilfreichen Fragestellungen profitieren.

Diese Diskussionen wurden sehr kontrovers geführt, trotzdem bekamen wir immer wieder gute Feedbacks von Martin Fellacher. Daraufhin führten wir Folgeveranstaltungen im Rahmen der pädagogischen Konvente durch. Dabei konnten wir konkrete Umsetzungsideen festlegen und diese wurden dann im Rahmen eines Konzeptes schriftlich festgehalten. In einem nächsten Schritt versuchten wir, unsere gemeinsame pädagogische Haltung an den einzelnen Elternabenden, Elterngesprächen sowie auch intern in den Klassenräten zu erklären und dadurch alle Beteiligten einzubinden.

Alljährlich vor den Weihnachtsferien ist die Stimmung in einem Schulhaus eher angespannt. Mit der Pandemie hat sich dies noch verstärkt. Auf den Grundlagen unserer pädagogischen Haltung versuchten wir nun, neben den Eltern auch die Schülerinnen und Schüler einzubinden und ihnen auch eine gewisse Verantwortung zu übertragen. Die Schülerinnen und Schüler haben unser Anliegen geteilt und positiv unterstützt. Wir konnten sie z.B. in die Pausenaufsicht einbinden, dadurch hat sich vieles beruhigt.

Wir sind uns bewusst, dass es noch ein langer Weg ist, aber wir haben uns darauf eingelassen, Konsense gefunden und erste Erfahrungen gemacht. Die Stärke des Konzepts ist, dass auch kleine Schritte Grosses bewirken.

Ab den Sommerferien konnten wir unser Lernstudioangebot vergrössern. Nach dem schulinternen Mittagstisch vom Montag und Dienstag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Lernstudio ihre Hausaufgaben zu erledigen, einen Vortrag zu schreiben oder sich auf eine Prüfung vorzubereiten. Dabei konnten sie auf die tatkräftige Unterstützung der Lehrpersonen zählen.

BERICHTE 2020

Aus all den Steinen, die uns im Wege lagen, gelang es uns tatsächlich, viel Schönes und Erfreuliches zu bauen.

Sascha Angehrn, Schulleitung Sekundar

Schulsozialarbeit

In diesem Jahr war vieles anders. Die Pandemie hatte teilweise erheblichen Einfluss auf die Arbeit der Sozialarbeit. Externe Fachstellen wie auch die Schulsozialarbeitenden waren zum Teil stark im Angebot eingeschränkt. Direkte Beratungen waren während des Lockdowns im Frühling an der Schule nicht möglich. Sie wurden draussen, per Telefon oder digital gehalten. Für die Schulsozialarbeit war es gut, dass der Präsenzunterricht später wieder möglich wurde.

2020 haben die Schulsozialarbeitenden Heike Günther und Gregor Spiegelberg siebzig Schülerinnen und Schüler einzeln begleitet. Wiederkehrende Themen sind: Umgang mit Konflikten, Integration, Mobbing / Gewalt, Freundschaften, Motivation, Selbstwert, Arbeitsorganisation, Selbststeuerung, Pubertät. Im zwischenmenschlichen Bereich hatte das Schutzkonzept im Hinblick auf die Corona-Pandemie Auswirkungen.

«Kinderrechte machen Schule» – aufgrund des 30-jährigen Bestehens der UN-Kinderrechtskonvention wurde schulintern eine Ausstellung für die Schülerinnen und Schüler organisiert. In der Prävention sind die Sexualerziehung und die Begleitung in die Oberstufe (Start-up und Follow-up) feste Bestandteile der Schulsozialarbeit. Punktuell fanden Konfliktprävention und gruppendynamische Begleitungen sowie Interventionen statt.

Schulalltag

Die Mitarbeit an der Schulhauskultur läuft kontinuierlich. Die Stärkenorientierung und das Konzept von Haim Omer wird in der Schulsozialarbeit berücksichtigt, Letzteres aktuell auf der Sekundarstufe. Die Kinder und Jugendlichen lernen personale, soziale und methodische Kompetenzen in der Schule, zu Hause und im Leben. Die Schulsozialarbeitenden haben auch in diesem Jahr ihre Ressourcen mit eingebracht.

Heike Günther und Gregor Spiegelberg, Schulsozialarbeitende

Musikschule

Das Jahr 2020 brachte so manche unerwartete Herausforderung mit sich. Gefühlt auf einen Wimpernschlag, veränderte sich alles und nichts war mehr, wie es war. Veranstaltungen wurden abgesagt, plötzlich Fern- statt Präsenzunterricht, Hygiene-/Abstandsregelungen und eine grosse Portion Verunsicherung.

Rückblickend haben wir all diese Hürden mit viel Geduld, Kreativität, Zusammenhalt, Motivation und Zuversicht gemeistert.

Nicht nur für uns war es eine absolut neue Situation, den Musikunterricht via Bildschirm durchzuführen. Auch den betroffenen Familien verlangte diese Umstellung, nebst dem regulären Homeschooling, viel ab. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern, Erziehungsberechtigten und Geschwister sowie der Bereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler, sich auf diese Art Musikunterricht einzulassen, war es uns möglich, die Wochen des Fernunterrichts reibungslos durchzuführen.

Die Freude über die Rückkehr zum Präsenzunterricht war gross. Endlich wieder direkten Kontakt zwischen Lehrperson und Schülerinnen und Schülern. Interaktion von Angesicht zu Angesicht und gemeinsames Musizieren. Für einen kleinen Moment kehrte fast etwas Normalität zurück. Doch schon nach kurzer Zeit mussten unsere Gruppenangebote, vor allem im Bereich Gesang, erneut eingeschränkt oder gar eingestellt werden.

Veranstaltungen blieben weiterhin aufgrund grösserer Menschenansammlungen erschwert oder teilweise verboten. Aus diesem Grund fanden 2020 keine Veranstaltungen, wie z.B. Tag der offenen Tür mit Instrumentenvorstellung oder Konzerte an der Musikschule Egnach statt. Dies zum grossen Bedauern aller Beteiligten.

Die kreativen Ideen blieben zwischenzeitlich nicht aus. Im Gegenteil. Durch die Krisensituation waren wir alle auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Themen und Problemen konfrontiert, welche nach Lösungen verlangten. So wurden ganz neue Konzepte entwickelt, neue Unterrichtsformen und -methoden angewendet sowie Chancen erkannt und ergriffen.

Zum Abschluss des Jahres wurde unser Musikschulhaus allabendlich mit wunderschönen, bunten Adventsfenstern unserer Schülerinnen und Schülern in Szene gesetzt.

Kristin Hofmeister, Schulleitung Musikschule

Besondere Schulanlässe und Schulprojekte

Die folgende Auswahl vermittelt einen Eindruck über unser vielfältiges Schulleben, das trotz Corona stattfinden konnte:

Primarschule Steinebrunn
Ein etwas anderes Jahr
Begonnen hat das Jahr gleich mit einem der Highlights für den Zyklus 2: das Skilager. Für die damaligen Dritt- bis Sechstklässler ging es nach Flumserberg, wo wir uns auf der Piste, der

Skilager Flumserberg

Sporttag Egnach

Schlittenbahn und – nicht zu vernachlässigen – im Hallenbad sportlich vergnügen und auslaugen konnten.

Nur wenige Wochen später dann, ja, man ahnt schon was jetzt kommt, der Lockdown, der Hock-Down, aber keine Spur von Stimmungs-Down! Mit vereinten Kräften der Eltern, der Kinder und des Teams war es uns möglich, die spezielle Situation zu nutzen und uns in Sachen Unterricht neu zu erfinden. Viele Ereignisse und Anlässe mussten wir zwar verschieben, einige haben wir jedoch einfach in veränderter Form durchgeführt. So konnten wir z.B. kein Schulfest feiern, doch die 6. Klasse wurde gebührend verabschiedet und wir verschickten für jedes Kind einen luftigen Heliumgruss in den Himmel.

Das etwas andere Jahr war also eine Herausforderung, jedoch auch eine Bereicherung.

Primarschule Egnach
Wie an anderer Stelle ausführlich beschrieben, wurde das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie bestimmt. Wir konnten sonst meist über viele Anlässe berichten, doch diesmal wurden fast alle klassenübergreifenden Anlässe gestrichen – keine Projektwoche, keine Lager, kein Schulfest, keine Lesenacht, kein Weihnachtssingen. Aber nein, ein Anlass konnte nach den Sommerferien, als die Ansteckungszahlen tief waren, trotz allem durchgeführt werden.

Stoppuhren, Bälle, Massbänder und anderes Sport-Zubehör lagen bereit. Eine fröhliche Kinder- und Lehrerschar bewegte sich am 14. September 2020 ausnahmsweise nicht in die Schulzimmer, sondern versammelte sich voller guter Laune auf dem Sportplatz.

Statt Lesen, Schreiben und Rechnen übten sich die Schülerinnen und Schüler in Fitness, Kraft und Ausdauer. Neben verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen gab es auch Spass-Posten, wie das Rollbrett-Rennen. Beim Brennball-

Turnier in der Turnhalle konnten die Kinder ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Sportlicher Ehrgeiz und eine heitere Stimmung begleiteten uns durch den Tag, der mit einer Klassenstafette beendet wurde. Alle Mädchen und Jungen haben grossen Einsatz gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler, bzw. Klassen auf den vorderen Rängen, wurden mit Medaillen, einem Pokal oder einem Znüni belohnt.

Primarschule Hegi

Ein Höhepunkt dieses Kalenderjahres war die Eröffnung des neuen Spielplatzes. Trotz des Corona bedingten Ausfalls des Spielemorgens und des Hegifestes, konnte der neue Spielplatz zu dieser Zeit in ganz kleinem Rahmen eröffnet werden. Eine bunte Fähnchen-Girlande flatterte zu diesem Anlass auf dem Spielplatzgelände. Jedes der Kinder hatte ein Fähnchen gestaltet. Seither wird dieser Platz rege benützt.

Mit viel Eifer und Kreativität machten sich die Heger-Schüler im November immer in 2er-Gruppen ans Gestalten einer Adventsschachtel. Schliesslich wurden alle Schachteln zu einem Adventskalender zusammengestellt und jeden Tag öffnete sich ein Schachtel-Törchen. Die Familien bekamen in diesem Jahr eine Adventsschachtel mit Kerzchen, Tee, Schöggeli und Liednoten und konnten so das eigene Adventsfensterchen zuhause gestalten und mit den verzierten Sternenanhängern durften sie uns zeigen, dass sie unser Adventskalenderfenster besucht haben. Die Freude ihrerseits war gross.

Adventsfenster

BERICHTE 2020

Chocolarium Flawil

Primarschule Neukirch

Bevor der Lockdown verkündet wurde, schaffte es die Klasse Espanhol noch ins Chocolarium in Flawil. Die 2. Klasse hatte das Thema über ein Semester lang im NMG behandelt. Als Abschluss durfte dann aber die ganze Gruppe, also auch die 1. und die 3. Klasse, den Ausflug mitmachen. Mit Zug und Bus ging es von Neukirch nach St. Gallen und dann nach Flawil. Der Rundgang startete mit einem kurzen Film und führte dann durch mehrere Räume. Neben vielen interessanten Informationen lockte natürlich auch die Schokolade, die gegessen und probiert wurde. Zum Schluss machten die Mädchen und die Jungs separat eine eigene Schokoladentafel, welche am nächsten Tag miteinander geteilt wurde. Ein super Erlebnis, das wegen Corona die Schulreise einigermassen ersetzte.

Sekundarschule

Projektunterricht 3. Sek

Endlich einmal Zeit haben seine eigenen Ideen zu verwirklichen. Davon träumen wohl viele Erwachsene. Bei uns in der 3. Sek gehört das seit über zehn Jahren zum Programm. Die Schülerinnen und Schüler können im Projektunterricht ihre eigene Idee umsetzen. Für einige heisst das, dass sie zuerst herausfinden müssen, wo ihre Stärken liegen. Dabei werden sie von den Lehrpersonen und auch von den Mitschülerinnen und Mitschülern unterstützt. Ein eigenes Projekt bedeutet auch, dass man Verantwortung übernehmen und selbst Entscheidungen treffen muss.

Der Projektunterricht findet das ganze 3. Sek-Schuljahr, jeweils 4 Lektionen am Dienstagnachmittag, statt. Das erste Quartal steht unter dem Motto «Fit für die Zukunft». In verschiedenen Workshops werden Themen wie Geld-Budget-Schulden, Gender-Thematik oder auch Teamarbeit bearbeitet. Während des 2. Quartals geht es um die Vorbereitung des grossen Projektes. Dies geschieht mit Hilfe unterschiedlicher kleiner Projekte in denen Fragen wie «Wie muss das Projektjournal geführt werden?» «Was wird in der Projektdokumentation genau verlangt?» behandelt werden. Wichtig dabei ist das Reflektieren des eigenen Lernprozesses. Das ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe und muss gelernt werden.

Die letztjährigen Projektarbeiten wurden unter erschwerten Bedingungen durchgeführt. Nach dem Skilager wurde gestartet. Die Planungen standen, das erste Material war eingekauft und dann kam der Lockdown. Wo sollte man sich nun weiteres Material beschaffen? Arbeiten welche in der Schule begonnen wurden,

Projektarbeit Seitenwagen

Mitte Juni konnten die grossartigen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler den Eltern präsentiert werden. Auch dieser Anlass konnte wegen den Schutzmassnahmen nicht wie gewohnt stattfinden. Doch das Lehrpersonenteam fand eine Lösung und zum Glück spielte das Wetter mit, denn der Anlass musste grösstenteils draussen stattfinden. Mit viel Liebe zum Detail wurden Marktstände auf dem Schulhausplatz und in der alten Turnhalle aufgebaut. Am Abend konnten die Eltern die Projektarbeiten bestaunen und sich erzählen lassen, wie diese entstanden waren. Dieser Anlass stiess wie jedes Jahr auf grosses Interesse.

Für uns Lehrpersonen ist es jedes Mal ein freudiges Beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler stolz sein können auf ihre geleisteten Arbeiten.

Projektarbeit Billardtisch

mussten nun nach Hause genommen werden. So wurde unter anderem auch eine Nähmaschine gezügelt. Ganze Projekte mussten neu geplant werden, weil sie wegen den Schutzmassnahmen nicht durchgeführt werden konnten. Aus einem «Volkslauf-Projekt» wurde eine Pferdedecke. Aus einem «Frühstückscerealien- Stand» wurde ein Musikvideo. Flexibilität und Kreativität waren gefragt. Und unsere Schülerinnen und Schüler bewältigten die besondere Situation meisterhaft!

BERICHTE 2020

Projektarbeit Hürde

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**	**11’243’200.00**	**11’014’600.00**	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**
	Nettoergebnis	**847’091.56**			**228’600.00**	**903’712.37**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**27’416.20**		**33’500.00**		**27’319.55**	
	Nettoergebnis		**27’416.20**		**33’500.00**		**27’319.55**
01	**LEGISLATIVE**	**27’416.20**		**33’500.00**		**27’319.55**	
011	**Legislative**	**27’416.20**		**33’500.00**		**27’319.55**	
0110	Legislative	27’416.20		33’500.00		27’319.55	
2	**BILDUNG**	**10’910’945.31**	**863’295.67**	**11’022’200.00**	**706’100.00**	**12’477’147.98**	**767’540.05**
	Nettoergebnis		**10’047’649.64**		**10’316’100.00**		**11’709’607.93**
21	**Obligatorische Schule**	**10’910’945.31**	**863’295.67**	**11’022’200.00**	**706’100.00**	**12’477’147.98**	**767’540.05**
211	**Eingangsstufe**	**900’077.87**	**7’897.95**	**922’300.00**		**865’114.15**	**339.20**
2110	Kindergarten	638’748.78	7’897.95	679’000.00		643’340.71	339.20
2111	Basisstufe	261’329.09		243’300.00		221’773.44	
212	**Primarstufe**	**3’859’702.97**	**242’172.95**	**3’815’400.00**	**85’000.00**	**3’938’846.19**	**159’616.25**
2120	Primarstufe	3’859’702.97	242’172.95	3’815’400.00	85’000.00	3’938’846.19	159’616.25
213	**Sekundarstufe 1**	**2’086’133.66**	**69’970.10**	**2’133’500.00**	**62’000.00**	**2’125’194.73**	**42’884.20**
2130	Sekundarstufe	2’086’133.66	69’970.10	2’133’500.00	62’000.00	2’125’194.73	42’884.20
214	**Musikschulen**	**472’462.49**	**390’306.95**	**512’800.00**	**433’400.00**	**494’199.40**	**420’077.70**
2140	Musikschule	472’462.49	390’306.95	512’800.00	433’400.00	494’199.40	420’077.70
217	**Schulliegenschaften**	**2’337’441.07**	**136’423.62**	**2’354’500.00**	**112’700.00**	**3’864’304.78**	**131’406.95**
2170	Schulliegenschaften	2’337’441.07	136’423.62	2’354’500.00	112’700.00	3’864’304.78	131’406.95
219	**Obligatorische Schule, übriges**	**1’255’127.25**	**16’524.10**	**1’283’700.00**	**13’000.00**	**1’189’488.73**	**13’215.75**
2190	Schulverwaltung	689’047.61	16’524.10	737’000.00	13’000.00	613’902.10	13’215.75
2191	Schulleitung	344’333.14		310’500.00		339’360.67	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	142’815.69		144’800.00		134’736.64	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	70’964.75		81’000.00		91’028.70	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	7’966.06		10’400.00		10’460.62	

Bemerkungen

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 847’091.56 ab. Die Erfolgsrechnung zeigt das Resultat, gemäss Vorgaben des Kantons, vor der Verbuchung des Gewinnes. Im Budget 2020 wurde ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 228’600 budgetiert. Somit schliesst die Rechnung 2020 um CHF 1’075’691.56 besser ab als erwartet.

Diese Besserstellung resultiert vor allem aus den Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern von rund CHF 482’000 und den Grundstückgewinnsteuern von CHF 518’100. Aufgrund der hohen Steuereinnahmen im 2019 fielen dafür die Beitragsleistungen des Kantons um CHF 187’706 tiefer aus.

2110 Kindergarten
Tiefere Lohnkosten aufgrund eines Personalwechsels; budgetierte Weiterbildungen konnten nicht besucht werden; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Exkursionen, Schulreisen, Anlässen oder Projekten (coronabedingt); Rückerstattung von Weiterbildungskosten infolge eines Austrittes.

2111 Basisstufe
Leicht höhere Lohnkosten aufgrund eines Personalwechsels; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Exkursionen, Schulreisen, Anlässen oder Projekten (coronabedingt).

2120 Primarstufe
Höhere Lohnkosten aufgrund von Integrativen Sonderschulungen. Diese zusätzlichen Kosten wurden vom Kanton Thurgau zurückerstattet und sind im Ertrag verbucht; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Klassenlagern (coronabedingt); die im Jahr 2019 gebildeten zusätzlichen Abschreibungen müssen über die Restabschreibungsdauer aufgelöst werden. Dies generiert jährlich einen Ertrag. Dieser war bei der Erstellung des Budgets 2020 noch nicht bekannt.

2130 Sekundarstufe
Höhere Lohnkosten aufgrund von Integrativen Sonderschulungen. Diese zusätzlichen Kosten wurden vom Kanton Thurgau zurückerstattet und sind im Ertrag verbucht; tiefere Kosten bei den Lehrmitteln; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Klassenlagern (coronabedingt).

2140 Musikschule
Leicht tiefere Kosten (Löhne, Auftritte) wegen coronabedingten Absagen von Anlässen. Dementsprechend tiefere kantonale Subventionen.

2170 – 2193 s. nächste Seite

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**30’132.65**		**33’700.00**		**28’603.60**	
	Nettoergebnis		**30’132.65**		**33’700.00**		**28’603.60**
43	**Gesundheitsprävention**	**30’132.65**		**33’700.00**		**28’603.60**	
433	**Schulgesundheit**	**30’132.65**		**33’700.00**		**28’603.60**	
4330	Schulgesundheitsdienst	30’132.65		33’700.00		28’603.60	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**173’076.50**	**11’125’366.55**	**153’800.00**	**10’308’500.00**	**161’363.95**	**12’830’607.40**
	Nettoergebnis	**10’952’290.05**		**10’154’700.00**		**12’669’243.45**	
91	**Steuern**	**39’343.35**	**9’727’961.30**	**35’000.00**	**9’241’700.00**	**43’032.00**	**9’601’661.50**
910	**Steuern**	**39’343.35**	**9’727’961.30**	**35’000.00**	**9’241’700.00**	**43’032.00**	**9’601’661.50**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	39’343.35	9’727’961.30	35’000.00	9’241’700.00	43’032.00	9’601’661.50
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**675’294.00**		**863’000.00**		**1’023’985.00**
930	**Finanz- und Lastenausgleich**		**675’294.00**		**863’000.00**		**1’023’985.00**
9300	Finanz- und Lastenausgleich		675’294.00		863’000.00		1’023’985.00
95	**Ertragsanteile**		**698’075.30**		**180’000.00**		**181’556.05**
950	**Ertragsanteile übrige**		**698’075.30**		**180’000.00**		**181’556.05**
9500	Ertragsanteile übrige		698’075.30		180’000.00		181’556.05
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**133’733.15**	**20’439.70**	**118’800.00**	**15’200.00**	**118’331.95**	**2’014’689.65**
961	**Zinsen**	**110’616.35**	**5’199.70**	**106’800.00**		**118’331.95**	**4’257.50**
9610	Zinsen	110’616.35	5’199.70	106’800.00		118’331.95	4’257.50
963	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**23’116.80**	**15’240.00**	**12’000.00**	**15’200.00**		**2’010’432.15**
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	23’116.80	15’240.00	12’000.00	15’200.00		2’010’432.15
97	**Rückverteilungen**		**3’596.25**		**8’600.00**		**8’715.20**
971	**Rückverteilung aus CO_2-Abgabe**		**3’596.25**		**8’600.00**		**8’715.20**
9710	Rückvergütung aus CO_2-Abgabe		3’596.25		8’600.00		8’715.20

Bemerkungen

2170 Schulliegenschaften
Die zusätzlichen Reinigungen und Desinfektionen aufgrund der kantonalen Vorgaben in Zusammenhang mit Corona haben zusätzliche Kosten für Verbrauchsmaterial generiert; geplante Weiterbildungen für das Hauswartpersonal konnten nicht durchgeführt werden; die Umstellung des WLANs an allen Standorten konnte mit interner Unterstützung um einiges günstiger ausgeführt werden; die im Jahr 2019 gebildeten zusätzlichen Abschreibungen müssen über die Restabschreibungsdauer aufgelöst werden. Dies generiert jährlich einen Ertrag. Dieser war bei der Erstellung des Budgets 2020 noch nicht bekannt.

2190 Schulverwaltung
Tiefere Lohnkosten, da die neu geschaffene Stelle eines Systemadministrators erst per 01.08.2020 besetzt werden konnte.

2191 Schulleitung
Im Budget 2020 wurden die Lohnkosten zu tief budgetiert, diese entsprechen im Jahr 2020 den Lohnkosten des Jahres 2019.

2193 Volksschule Sonstiges Transporte
Infolge Schulschliessung waren weniger Fahrten erforderlich als budgetiert.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Bei den allgemeinen Gemeindesteuern resultiert ein Mehrertrag von knapp CHF 482’000.

9300 Finanz- und Lastenausgleich
Aufgrund der höheren Steuereinnahmen im Jahr 2019 sind die Beitragsleistungen des Kantons Thurgau um rund CHF 187’700 tiefer ausgefallen.

9500 Ertragsanteile übrige
Die Grundstückgewinnsteuern haben einen Mehrertrag von rund CHF 518’000 abgeworfen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
In der Liegenschaft Ringenzeichen mussten defekte Küchengeräte ersetzt werden.

GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	BETRIEBLICHER AUFWAND						
30	Personalaufwand	8’139’399.35		8’100’500.00		8’104’774.65	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’975’650.16		2’132’400.00		1’788’266.53	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	690’793.00		688’800.00		758’235.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezial-finanzierungen						
36	Transferaufwand	173’830.00		173’500.00		193’737.05	
39	Interne Verrechnungen	28’581.80		29’200.00		31’089.90	
	Total Betrieblicher Aufwand	**11’008’254.31**		**11’124’400.00**		**10’876’103.13**	
	BETRIEBLICHER ERTRAG						
40	Fiskalertrag		9’727’961.30		9’241’700.00		9’601’661.50
42	Entgelte		245’818.32		256’000.00		277’396.85
43	Verschiedene Erträge						
45	Entnahmen aus Fonds und Spezial-finanzierungen						
46	Transferertrag		1’799’814.50		1’391’200.00		1’591’441.55
49	Interne Verrechnungen		28’581.80		29’200.00		31’089.90
	Total Betrieblicher Ertrag		**11’802’175.92**		**10’918’100.00**		**11’501’589.80**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**11’008’254.31**	**11’802’175.92**	**11’124’400.00**	**10’918’100.00**	**10’876’103.13**	**11’501’589.80**
	Nettoergebnis	**793’921.61**			**206’300.00**	**625’486.67**	
34	Finanzaufwand	133’316.35		118’800.00		118’331.95	
44	Finanzertrag		98’609.30		96’500.00		2’096’557.65
	Ergebnis aus Finanzierung		**34’707.05**		**22’300.00**	**1’978’225.70**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**11’141’570.66**	**11’900’785.22**	**11’243’200.00**	**11’014’600.00**	**10’994’435.08**	**13’598’147.45**
	Nettoergebnis	**759’214.56**			**228’600.00**	**2’603’712.37**	
38	Ausserordentlicher Aufwand					1’700’000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		87’877.00				
	Ausserordentliches Ergebnis	**87’877.00**					**1’700’000.00**
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**	**11’243’200.00**	**11’014’600.00**	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**
	Erfolg	**847’091.56**			**228’600.00**	**903’712.37**	

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**	**11’243’200.00**	**11’014’600.00**	**12’694’435.08**	**13’598’147.45**
	Nettoergebnis	**847’091.56**			**228’600.00**	**903’712.37**	
3	**AUFWAND**	**11’141’570.66**		**11’243’200.00**		**12’694’435.08**	
30	**Personalaufwand**	**8’139’399.35**		**8’100’500.00**		**8’104’774.65**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**152’835.43**		**167’900.00**		**162’130.43**	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	152’835.43		167’900.00		162’130.43	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**1’207’443.67**		**1’215’200.00**		**1’168’463.64**	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1’207’443.67		1’215’200.00		1’168’463.64	
302	**Löhne des Lehrpersonals**	**5’385’622.90**		**5’303’400.00**		**5’386’459.43**	
3020	Löhne des Lehrpersonals	5’385’622.90		5’303’400.00		5’386’459.43	
304	**Zulagen**	**63’590.25**		**60’500.00**		**66’132.25**	
3040	Kantonale Familienzulage	63’590.25		60’500.00		66’132.25	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**1’262’585.85**		**1’266’500.00**		**1’251’050.20**	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	564’159.90		545’100.00		552’672.95	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	642’239.20		652’200.00		628’562.85	
3053	AG-Beiträge an Unfall-versicherungen	28’476.65		42’500.00		42’261.80	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	27’710.10		26’700.00		27’552.60	
309	**Übriger Personalaufwand**	**67’321.25**		**87’000.00**		**70’538.70**	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	49’265.42		61’700.00		44’722.85	
3091	Personalwerbung	1’673.25		500.00		1’983.55	
3099	Übriger Personalaufwand	16’382.58		24’800.00		23’832.30	
31	**Sachaufwand**	**1’975’650.16**		**2’132’400.00**		**1’788’266.53**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**343’776.89**		**357’400.00**		**350’159.57**	
3100	Büromaterial	13’130.05		19’000.00		18’234.42	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	62’570.29		41’600.00		44’374.60	
3102	Drucksachen, Publikationen	21’611.25		24’100.00		20’019.20	

Bemerkungen

300 Behörden und Kommissionen
Präsidium, Behörde, Wahlbüro, Rechnungsprüfungskommission

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Hauswarte und Reinigungspersonal, Schulverwaltung, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Zahnprophylaxe

302 Löhne des Lehrpersonals
Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe, Sekundarstufe, Musikschule, Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache, Stütz- und Förderunterricht, Integrative Sonderschulung, Klassenassistenz

304 Kantonale Familienzulage
Gemäss kantonaler Gesetzgebung für Lehrpersonen und Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen des Kantons Thurgau

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	7’966.06		10’400.00		10’460.62	
3104	Lehrmittel	238’416.09		260’300.00		256’578.13	
3106	Medizinisches Material	83.15		1’000.00		492.60	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand			1’000.00			
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**187’338.85**		**210’800.00**		**65’901.59**	
3110	Anschaffung Raumausstattung	44’648.76		48’400.00		7’947.60	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	60’257.04		50’900.00		48’734.95	
3113	Anschaffung Hardware	54’815.55		81’000.00		9’039.04	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	27’617.50		30’500.00		180.00	
312	**Versorgung und Entsorgung**	**207’463.05**		**206’700.00**		**216’545.90**	
3120	Versorgung und Entsorgung	207’463.05		206’700.00		216’545.90	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**208’652.25**		**240’500.00**		**220’726.55**	
3130	Dienstleistungen Dritter	113’671.85		139’000.00		135’357.70	
3132	Honorare	55’287.60		59’200.00		40’303.40	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	24’012.40		26’200.00		25’998.05	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	15’584.40		16’000.00		18’971.40	
3137	Steuern und Abgaben	96.00		100.00		96.00	
314	**Baulicher Unterhalt**	**355’676.19**		**334’400.00**		**276’539.80**	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	355’676.19		334’400.00		276’539.80	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**76’053.74**		**80’500.00**		**65’165.55**	
3150	Unterhalt Raumausstattung			4’800.00			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	34’175.10		31’100.00		27’045.90	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6’536.49		8’500.00		461.00	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	35’342.15		36’100.00		37’658.65	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**387’909.24**		**393’400.00**		**314’957.47**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	340’200.20		350’200.00		273’533.45	

Bemerkungen

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter: Schülertransporte, Porto- und Telefongebühren, Dolmetscher, Mitglieder- und Verbandsbeiträge

3132 Honorare: Abgaben an Amt für Zivildienst für die Zivildienstleistenden, externe Beratungen

316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren

3160 Miete und Pacht Liegenschaften: Miete Mehrzweckgebäude und Sporthalle inkl. Aussenanlagen Rietzelg

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3162	Raten für operatives Leasing	27’046.90		21’600.00		21’167.05	
3163	Software-Lizenzen	20’662.14		21’600.00		20’256.97	
317	**Spesenentschädigung**	**169’019.80**		**273’700.00**		**235’238.10**	
3170	Reisekosten und Spesen	33’708.80		35’800.00		39’269.20	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	135’311.00		237’900.00		195’968.90	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**39’760.15**		**35’000.00**		**43’032.00**	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	39’760.15		35’000.00		43’032.00	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**690’793.00**		**688’800.00**		**758’235.00**	
330	**Sachanlagen Verwaltungsvermögen**	**690’793.00**		**688’800.00**		**758’235.00**	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	690’793.00		688’800.00		758’235.00	
34	**Finanzaufwand**	**133’316.35**		**118’800.00**		**118’331.95**	
340	**Zinsaufwand**	**110’199.55**		**106’800.00**		**118’331.95**	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	110’199.55		106’800.00		118’331.95	
343	**Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen**	**23’116.80**		**12’000.00**			
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7’517.55		4’100.00			
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	9’044.65		700.00			
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	6’554.60		7’200.00			
36	**Transferaufwand**	**173’830.00**		**173’500.00**		**193’737.05**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**139’692.50**		**140’200.00**		**165’587.05**	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	139’692.50		140’200.00		165’587.05	
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**34’137.50**		**33’300.00**		**28’150.00**	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	34’137.50		33’300.00		28’150.00	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**					**1’700’000.00**	
389	**Einlagen in das Kapital**					**1’700’000.00**	
3893	Einlagen in Vorfinanzierung EK					1’700’000.00	

Bemerkungen

316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren
3162 Raten für operatives Leasing: Miete Kopiergeräte gesamte Volksschule (inkl. Wartung und Toner)

317 Spesenentschädigung
3170 Reisekosten und Spesen: CHF 23’700 für Zivildienstleistende

318 Wertberichtigung auf Forderungen
3181 Tatsächliche Forderungsverluste: Abschreibungen auf Steuerguthaben

351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
Einlage in Erneuerungsfonds für Baufolgekosten

361 Entschädigung an Gemeinwesen
Steuerbezugsprovision an die Politischen Gemeinden und Schulgelder an andere Schulgemeinden (externe Beschulung)

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte
Beiträge an Spielgruppe «Schnäggähüsli», Kinderkrippe «Finkäzimmer», Projekt «MidnightSports Egnach» und Tageo

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	**Interne Verrechnungen**	**28’581.80**		**29’200.00**		**31’089.90**	
390	**Interne Verrechnung Sachaufwand**	**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**	
3900	Interne Verrechnung Sachaufwand	10’000.00		10’000.00		10’000.00	
391	**Interne Verrechnung Personal-aufwand**	**18’581.80**		**19’200.00**		**21’089.90**	
3910	Interne Verrechnung Personal-aufwand	18’581.80		19’200.00		21’089.90	
4	**ERTRAG**		**11’988’662.22**		**11’014’600.00**		**13’598’147.45**
40	**Fiskalertrag**		**9’727’961.30**		**9’241’700.00**		**9’601’661.50**
400	**Direkte Steuern natürliche Personen**		**9’234’311.25**		**8’734’800.00**		**8’907’103.00**
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		7’925’233.50		7’590’800.00		7’682’084.65
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		1’117’571.10		969’000.00		1’005’014.25
4002	Quellensteuern natürliche Personen		191’506.65		175’000.00		220’004.10
401	**Direkte Steuern juristische Personen**		**493’650.05**		**506’900.00**		**694’558.50**
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		493’650.05		506’900.00		694’558.50
42	**Entgelte**		**245’818.32**		**256’000.00**		**277’396.85**
423	**Schul- und Kursgelder**		**160’242.65**		**180’000.00**		**184’840.45**
4231	Kursgelder		160’242.65		180’000.00		184’840.45
424	**Benützungsgebühren und Dienst-leistungen**		**39’744.55**		**31’400.00**		**33’395.95**
4240	Benützungsgebühren und Dienst-leistungen		39’744.55		31’400.00		33’395.95
426	**Rückerstattungen**		**45’831.12**		**44’600.00**		**59’160.45**
4260	Rückerstattungen Dritter		45’831.12		44’600.00		59’160.45
44	**Finanzertrag**		**98’609.30**		**96’500.00**		**2’096’557.65**
440	**Zinsertrag**		**5’199.70**				**4’257.50**
4401	Verzugszinsen		5’187.70				4’245.50
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		12.00				12.00
441	**Realisierte Gewinne FV**						**275’872.15**

Bemerkungen

423 Schul- und Kursgelder
Elternbeiträge für die Musikschule

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Anteil Stiftung Egnach an Fernwärme und Erträge durch Hallen-vermietungen

426 Rückerstattungen
Elternbeiträge an Lager

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

Bezeichnung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV						275’872.15
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**15’240.00**		**15’200.00**		**34’560.00**
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		15’240.00		15’200.00		34’560.00
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**						**1’700’000.00**
4443	Marktwertanpassungen Liegenschaften						1’700’000.00
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**78’169.60**		**81’300.00**		**81’868.00**
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		78’169.60		81’300.00		81’868.00
46	**Transferertrag**		**1’799’814.50**		**1’391’200.00**		**1’591’441.55**
460	**Ertragsanteile**		**698’075.30**		**180’000.00**		**181’556.05**
4601	Grundstückgewinnsteuern		698’075.30		180’000.00		181’556.05
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**49’584.20**				**12’455.75**
4612	Entschädigungen von Gemeinden		49’584.20				12’455.75
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’048’558.75**		**1’202’600.00**		**1’388’714.55**
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		886’806.50		1’098’000.00		1’238’932.35
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		161’752.25		104’600.00		149’782.20
469	**Übriger Transferertrag**		**3’596.25**		**8’600.00**		**8’715.20**
4699	Rückverteilungen		3’596.25		8’600.00		8’715.20
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**87’877.00**				
483	**Ausserordentliche verschiedene Erträge**		**87’877.00**				
4831	Auflösung kum. zus. Abschreibungen		87’877.00				
49	**Interne Verrechnungen**		**28’581.80**		**29’200.00**		**31’089.90**
490	**Interne Verrechnung Sachaufwand**		**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**
4900	Interne Verrechnung Sachaufwand		10’000.00		10’000.00		10’000.00
491	**Interne Verrechnung Personalaufwand**		**18’581.80**		**19’200.00**		**21’089.90**
4910	Interne Verrechnung Personalaufwand		18’581.80		19’200.00		21’089.90

Bemerkungen

461 Entschädigungen von Gemeinwesen

4612 Entschädigungen von Gemeinden: Beiträge anderer Schulen an die Psychomotorik

462 Finanz- und Lastenausgleich

4621.5 Finanzausgleich des Kantons: Kantonsbeitrag an die Besoldung sowie an die Musikschule

4621.6 Direktzahlungen von Kanton: Kantonsbeitrag an die Integrative Sonderschulung

INVESTITIONSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**159’921.65**	**159’921.65**	**160’000.00**	**160’000.00**	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**
2	**BILDUNG**	**159’921.65**	**159’921.65**	**160’000.00**	**160’000.00**	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**
21	**Obligatorische Schule**	**159’921.65**	**159’921.65**	**160’000.00**	**160’000.00**	**1’406’810.66**	**1’406’810.66**
212	**Primarstufe**					**152’844.20**	**152’844.20**
2120	**Primarstufe**					**152’844.20**	**152’844.20**
5062.00	Informatik Hardware					152’844.20	
6900.00	Aktivierung						152’844.20
217	**Schulliegenschaften**	**159’921.65**	**159’921.65**	**160’000.00**	**160’000.00**	**1’253’966.46**	**1’253’966.46**
2170	**Schulliegenschaften**	**159’921.65**	**159’921.65**	**160’000.00**	**160’000.00**	**1’253’966.46**	**1’253’966.46**
5040.12	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	169’468.70		160’000.00		189’730.65	
5040.16	Neubau Doppelkindergarten Egnach					640’322.05	
5040.17	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn	-9’547.05				170’251.66	
5040.18	Beleuchtung Primarschulhaus Neukirch					93’984.15	
5900.00	Passivierung					159’677.95	
6830.00	Entnahme Baufolgekosten						800’000.00
6900.00	Aktivierung		159’921.65		160’000.00		453’966.46

Bemerkungen

5040.12 Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula

Unter diesem Konto sind im Berichtsjahr CHF 169’468.70 verbucht. Die Kosten für die Projektierung der Alten Turnhalle beliefen sich auf CHF 127’633.30.

Für den Abbruch des nordseitigen nicht historischen Anbaus inkl. Anpassungen fielen im Jahr 2020 CHF 41’835.40 an. Der Abbruch des ehemaligen Geräteraumes war nötig, damit der Vorplatz zwischen der neuen Sporthalle und der Alten Turnhalle fertiggestellt werden konnte. Diese Rückbau- und Anpassungsarbeiten sind nicht Bestandteil des Baukredites Umnutzung Alte Turnhalle zur Aula. Sie wurden separat budgetiert und mit CHF 189’831.70 abgerechnet (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle, Seite 62).

5040.17 Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn

Der Allwetterplatz in Steinebrunn konnte witterungsbedingt erst im 2020 fertiggestellt werden. Aus diesem Grund wurde im 2019 eine Rückstellung von CHF 65’000 getätigt. Erfreulicherweise konnten die Arbeiten CHF 9’547 unter dem Budget abgeschlossen werden. Dieser Betrag wird via Investitionsrechnung minusaktiviert.

BILANZ

Konto	Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020
1	**AKTIVEN**	**22’935’952.95**	**21’980’914.60**
10	**Finanzvermögen**	**4’832’552.61**	**4’913’508.61**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2’229’653.17	2’163’846.81
101	Forderungen	1’632’254.54	1’767’966.70
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	70’444.90	81’495.10
107	Finanzanlagen	200.00	200.00
108	Sachanlagen FV	900’000.00	900’000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**18’103’400.34**	**17’067’405.99**
140	Sachanlagen VV	18’734’865.34	18’203’993.99
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-631’465.00	-1’136’588.00
2	**PASSIVEN**	**22’935’952.95**	**21’980’914.60**
20	**Fremdkapital**	**17’711’512.83**	**16’502’382.92**
200	Laufende Verbindlichkeiten	559’574.99	267’050.57
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	76’937.84	166’491.50
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17’000’000.00	16’000’000.00
208	Langfristige Rückstellungen	75’000.00	68’840.85
29	**Eigenkapital**	**5’224’440.12**	**5’478’531.68**
291	Fonds	1’191’065.40	1’293’065.40
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4’033’374.72	4’185’466.28

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- uns keine tatsächlichen oder vermuteten dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder der Schulbehörde oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind;
- uns keine dolosen Handlungen bekannt sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Neukirch, im März 2021

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Pascal Leuthold
Vize-Schulpräsident

Rebecca D’Antuono
Leitung Finanzen

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2020

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnung der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz, Investitions- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847’091.56 zu genehmigen;
- der Überschussverwendung gemäss Vorschlag Schulbehörde:
  - CHF 102’000 als Einlage in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten
  - CHF 593’000 für zusätzliche Abschreibungen
  - CHF 152’091.56 Zuweisung zum Eigenkapital

  zuzustimmen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 9. März 2021

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Martin Witschard (Obmann)
Werner Marent
Urs Niedermann
Andreas Soller
Franziska Mazenauer

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG

Antrag zur Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Egnach

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese an ihrer Sitzung vom 2. März 2021 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	11’141’570.66
	Ertrag	CHF	11’988’662.22
	Ertragsüberschuss (vor Verwendung)	**CHF**	**847’091.56**
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	169’468.70
	Einnahmen	CHF	9’547.05
	Nettoinvestition	**CHF**	**159’921.65**

Gewinnverwendung

Die Erfolgsrechnung muss in der Botschaft zur Jahresrechnung «vor Verwendung des Ertragsüberschusses» abgebildet werden. Die Bilanz wird hingegen «nach Verwendung des Ertragsüberschusses» dargestellt. So wird transparent dargestellt, wie sich die Annahme des «Antrags zur Verwendung des Ertragsüberschusses» durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf die Bilanz auswirkt. Auch die Geldflussrechnung und die Finanzkennzahlen basieren auf den bereits vorgenommenen Abschlussbuchungen. Die vorgenommenen Buchungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten.

Die Gewinnverwendung zeigt sich demnach wie folgt:

Einlage Erneuerungsfond Baufolgekosten	CHF 102’000.00
Zusätzliche Abschreibungen	CHF 593’000.00
Einlage ins Eigenkapital	CHF 152’091.56
Total Ertragsüberschuss	CHF 847’091.56

Das gesamte Eigenkapital (inkl. Fonds) erhöht sich dadurch auf CHF 5’478’531.68.

Neukirch, 2. März 2021

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan, Schulpräsidentin *Pascal Leuthold, Vize-Präsident*

UNTERSTÜTZUNGSFONDS DER VSG EGNACH

Bilanz per 31.12.2020				
Umlaufvermögen		**Aktiven**		**Passiven**
RB Neukirch 11032.02	CHF	3’144.62		
Debitor VSt.	CHF	42.00		
Total Umlaufvermögen	CHF	3’186.62		
Anlagevermögen				
Kassenobligationen	CHF	40’000.00		
RB Neukirch				
Total Anlagevermögen	CHF	40’000.00		
Eigenkapital				
Fondskapital			CHF	43’469.32
Total Eigenkapital			CHF	43’469.32
	CHF	**43’186.62**	**CHF**	**43’469.32**
Verlust			**CHF**	**-282.70**
	CHF	**43’186.62**	**CHF**	**43’186.62**
Eigenkapital per 01.01.2021			**CHF**	**43’186.62**

Erfolgsrechnung 2020				
Finanzertrag		**Aufwand**		**Ertrag**
Zinsertrag			CHF	120.65
Total Finanzertrag			CHF	120.65
Sonstiger Aufwand				
Beiträge	CHF	402.50		
Total sonstiger Aufwand	CHF	402.50		
Finanzaufwand				
Spesen / Gebühren	CHF	0.85		
Total Finanzaufwand	CHF	0.85		
	CHF	**403.35**	**CHF**	**120.65**
Verlust	**CHF**	**-282.70**		
	CHF	120.65	CHF	120.65

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2020 des Unterstützungsfonds

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnung des Unterstützungsfonds der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 282.70 zu genehmigen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 9. März 2021

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Martin Witschard (Obmann)
Werner Marent
Urs Niedermann
Andreas Soller
Franziska Mazenauer

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Antrag zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung des Unterstützungsfonds verantwortlich und hat diese an ihrer Sitzung vom 2. März 2021 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	403.35
	Ertrag	CHF	120.65
	Erfolg (Verlust)	**CHF**	**282.70**

Der Aufwandüberschuss (Verlust) der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet.
Das Eigenkapital vermindert sich dadurch um CHF 282.70 auf CHF 43’186.62.

Neukirch, 2. März 2021

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan — *Schulpräsidentin*

Pascal Leuthold — *Vize-Präsident*

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch 17/2013 vom 26.4.2013, ab S. 945 ff. oder im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Aktivierungsgrenze

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

bis 1’000 Einwohner	CHF	25’000
1’001 – 5’000 Einwohner	CHF	50’000
5’001 – 10’000 Einwohner	CHF	75’000
über 10’000 Einwohner	CHF	100’000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von CHF 100’000 ist zwingend. Die Schulbehörde Egnach hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 75’000 festgelegt.

Abschreibungen (gemäss Anhang Verordnung)

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen neu linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Die Nutzungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens wird wie folgt bewertet:

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0 %

Zusätzliche Abschreibungen

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 eine Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen von maximal 70 % des Ertragsüberschusses beschlossen.

GELDFLUSSRECHNUNG

	Bezeichnung	2020	2019
	Geldflussrechnung – Indirekte Methode		
	Schulbetrieb		
	Jahresergebnis	152’091.56	272’247.37
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	690’793.00	758’235.00
383	+ zusätzliche Abschreibungen	593’000.00	631’465.00
441	- Realisierte Gewinne FV		-275’872.15
683	+ Entnahme Baufolgekosten		800’000.00
444	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		-1’700’000.00
4831	+/- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	-87’877.00	0.00
101	+/- Guthaben	-135’712.16	-207’340.39
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-11’050.20	-10’740.45
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	-292’524.42	6’629.29
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	89’553.66	-42’321.26
208	+/- Langfristige Rückstellungen	-6’159.15	75’000.00
2089	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung	55’692.00	-65’000.00
291	+/- Fonds im Eigenkapital	102’000.00	900’000.00
	Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**1’149’807.29**	**1’142’302.41**
	Investitionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-159’921.65	-447’132.71
683	- Entnahme Baufolgekosten	0.00	-800’000.00
2088	+ Zunahme der Rückstellungen der Investitionsrechnung	-55’692.00	50’000.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	**-215’613.65**	**-1’197’132.71**
	Anlagetätigkeit FV		
108	+/- Sachanlagen FV		-900’000.00
441	+ Realisierte Gewinne FV		275’872.15
444	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		1’700’000.00
	Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV	**0.00**	**1’075’872.15**
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	**-215’613.65**	**-121’260.56**
	Finanzierungstätigkeit		
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1’000’000.00	1’000’000.00
3	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-1’000’000.00**	**1’000’000.00**
	Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	**-65’806.36**	**2’021’041.85**

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Eigenkapitalnachweis	01.01.2020	Einlage	Entnahme	31.12.2020
Total		**5’224’439**	**526’339**	**272’247**	**5’478’531**
291	**Fonds**	**1’191’065**	**102’000**	**-**	**1’293’065**
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	1’190’000	102’000	-	1’292’000
2910.20	Fonds	1’065	-	-	1’065
2911.10	Legat / Stiftungen	-	-	-	-
292	**Rücklagen der Globalbudget-bereiche**	**-**	**-**	**-**	**-**
2920.00	Rücklagen Globalbudget				-
293	**Vorfinanzierungen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2930.01	Vorfinanzierung	-	-	-	-
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2960.10	Neubewertungen	-	-	-	-
298	**Übriges Eigenkapital**	**-**	**-**	**-**	**-**
2980.00	übriges Eigenkapital	-	-	-	-
299	**Bilanzüberschuss / -fehlbetrag**	**4’033’374**	**424’339**	**272’247**	**4’185’466**
2990.00	Jahresergebnis	272’247	152’092	272’247	152’092
2999.00	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	3’761’127	272’247	-	4’033’374

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2020		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2020	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2020	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
		21’552’111	**169’469**	**9’547**	**21’712’033**	**690’793**	**593’000**	**3’508’042**	**18’203’991**	**1’136’588**	**17’067’403**
1404.	Schulhaus Egnach (vor Sanierung)	134’500	0	0	134’500	0	0	134’500	0	0	0
1404.	Schulhaus Egnach (nach Sanierung) inkl. Turnhalle	2’762’000	0	0	2’762’000	89’097	593’000	445’485	2’316’515	1’027’200	1’289’315
1404.	Schulhaus Egnach alt	9’000	0	0	9’000	0	0	9’000	0	0	0
1404.	Pausenplatz Schulhaus Egnach	68’303	0	0	68’303	2’070	0	10’350	57’953	0	57’953
1404.	altes SH Egnach/Sanierung Küchen	35’314	0	0	35’314	1’070	0	5’350	29’964	0	29’964
1404.	Kindergarten Egnach	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Projekt Kindergarten Egnach	61’112	0	0	61’112	1’852	0	3’704	57’408	0	57’408
1404.	Neubau Doppelkindergarten Egnach	1’025’355	0	0	1’025’355	31’071	0	62’142	963’213	0	963’213
1404.	Sekundarschulhaus Neubau inkl. Photovoltaik	14’187’807	0	0	14’187’807	429’934	0	1’719’736	12’468’071	0	12’468’071
1404.	Alte Sek. (Rückbau erfolgt)	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (bis 2016)	32’301	0	0	32’301	0	0	32’301	0	0	0
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (ab 2016)	522’363	0	0	522’363	15’829	0	79’145	443’218	0	443’218
1407.	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	189’731	169’469	0	359’200	0	0	0	359’200	0	359’200
1404.	Primarschulhaus Neukirch	147’100	0	0	147’100	0	0	147’100	0	0	0
1404.	Hauswartshaus Neukirch	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Schulverwaltung Neukirch (bisher)	115’201	0	0	115’201	3’491	0	17’455	97’746	0	97’746
1404.	Schulverwaltung Neukirch (Fassade)	149’646	0	0	149’646	4’535	0	18’140	131’506	0	131’506
1404.	Kindergarten Neukirch	11’200	0	0	11’200	0	0	11’200	0	0	0
1404.	Fenster Kindergarten Neukirch	148’420	0	0	148’420	4’498	0	22’490	125’930	0	125’930
1404.	Areal Neukirch; Regenwasserleitung	111’440	0	0	111’440	3’377	0	16’885	94’555	0	94’555
1404.	Musikschule Neukirch	554’502	0	0	554’502	16’803	0	84’015	470’487	0	470’487
1404.	Umnutzung Areal Sek. Dorf	188’509	0	0	188’509	5’712	0	22’848	165’661	0	165’661
1404.	Beleuchtung Primarschulhaus Neukirch	93’984	0	0	93’984	2’848	0	5’696	88’288	0	88’288
1404.	Schulhaus Steinebrunn	3’800	0	0	3’800	0	0	3’800	0	0	0
1404.	Anpassungen Schulhaus Steinebrunn	84’449	0	0	84’449	2’559	0	10’236	74’213	0	74’213
1404.	Kindergarten Steinebrunn	7’900	0	0	7’900	0	0	7’900	0	0	0

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2020		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2020	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2020	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
1404.	Turnhalle Steinebrunn	60’100	0	0	60’100	0	0	60’100	0	0	0
1404.	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn	170’251	0	9’547	160’704	4’870	0	10’029	150’675	0	150’675
1404.	Schulhaus Hegi	23’700	0	0	23’700	0	0	23’700	0	0	0
1406.	Traktor Neukirch	31’601	0	0	31’601	0	0	31’601	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (bis 2016)	100’800	0	0	100’800	0	0	100’800	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2018)	131’864	0	0	131’864	32’966	0	98’898	32’966	32’966	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2019)	152’844	0	0	152’844	38’211	0	76’422	76’422	76’422	0
1406.	Informatik Sekundarstufe	237’011	0	0	237’011	0	0	237’011	0	0	0

VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Kredite in CHF				Vorjahressaldo		Rechnung 2020		Saldo kummuliert			
Datum	Organ	Bezeichnung	Netto	Ausgaben kummuliert per 31.12.2019	Einnahmen kummuliert per 31.12.2019	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kummuliert per 31.12.2020	Einnahmen kummuliert per 31.12.2020	Abweichungen bewilligter Kredit	Abrechnung Datum
03.12.18	Bürgerschaft	Alte TH; Abbruch des Anbaus	190’000	147’996	0	41’836	0	189’832	0	168	31.12.20
29.11.20	Bürgerschaft	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula*	1’885’000	41’735	0	127’633	0	169’368	0	1’715’632	offen
Total				**189’731**	**0**	**169’469**	**0**	**359’200**	**0**	**1’715’800**	

*

Anlagekosten gemäss Kostenvoranschlag	CHF	2’045’000
./. bereits erbrachte Leistungen	CHF	165’000
./. Beiträge Denkmalpflege	CHF	160’000

FINANZKENNZAHLEN

Bezeichnung		2020	2019	2018
	Kennzahlen 1. Priorität			
	Nettoverschuldungsquotient in %	**109.2**	**118.8**	**152.8**
Aussage:	Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen			
Richtwerte:	bis 100 % gut, bis 150 % genügend, ab 200 % Überschuldungsrisiko > Massnahmen zur Begrenzung			
	Zinsbelastungsanteil in %	**0.9**	**0.8**	**1.0**
Aussage:	Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand			
Richtwerte:	bis 2 % sehr gut 2 – 4 % gut 4 – 9 % genügend über 8 % schlecht			
	Zinsbelastungsrisiko in %	**6.7**	**6.3**	**-**
Aussage:	Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde?			
Richtwerte:	bis 3 % gering 3 – 5 % tragbar 5 – 7 % erhöht über 7 % schlecht			
	Aufwanddeckung in %	**107.0**	**123.7**	**-**
Aussage:	Welcher Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?			
Richtwerte:	100 – 103 % ausgeglichen 99 – 110 % unproblematisch 97.5 – 120 % zu überwachen < 97.5 bzw. > 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen			
	Eigenkapitalquote in %	**48.9**	**47.7**	**-**
	davon freie Reserve	37.0	37.0	-
Aussage:	Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?			
Richtwerte:	<12 % ungenügende Steuerschwankungsreserve 12 – 25 % ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve 25 – 40 % gut (inkl. zweckgebundenes Eigenkapital) > 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)			

Bezeichnung		2020	2019	2018
	Kennzahlen 2. Priorität			
	Nettoschuld pro Einwohner in CHF	**2’410.80**	**2’730.90**	**3’151.90**
Aussage:	Verschuldungsniveau			
Richtwerte:	bis CHF 0 keine Verschuldung CHF 1 – 1’000 kleine Verschuldung CHF 1’001 – 3’000 mittlere Verschuldung CHF 3’001 – 5’000 grosse Verschuldung über CHF 5’000 kaum noch tragbare Verschuldung			
	Selbstfinanzierungsanteil in %	**12.2**	**24.8**	**8.5**
Aussage:	Investitionsmöglichkeiten			
Richtwerte:	bis 0 % nicht vorhanden 0.1 – 10.0 % schwach 10.1 – 20.0 % mittel über 20 % gut			
	Kapitaldienstanteil in %	**6.7**	**6.4**	**7.3**
Aussage:	finanzieller Spielraum der Gemeinde			
Richtwerte:	bis 0 % keine Verschuldung 0.1 – 5.0 % kleine Verschuldung 5.1 – 15.0 % mittlere Verschuldung 15.1 – 25.0 % grosse Verschuldung über 25 % sehr grosse Verschuldung			
	Bruttoverschuldungsanteil in %	**137.0**	**129.4**	**151.9**
Aussage:	Verschuldungssituation bezüglich Ertrag			
Richtwerte:	0.0 – 50.0 % sehr gut 50.1 – 100.0 % gut 100.1 – 150.0 % mittel 150.1 – 200.0 % schlecht über 200 % kritisch			
	Investitionsanteil in %	**1.5**	**10.9**	**11.0**
Aussage:	Wie hoch ist die Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?			
Richtwerte:	> 30 % sehr stark 20 – 30 % stark 10 – 20 % mittel < 10 % schwach			

RÜCKSTELLUNGS- | GEWÄHRLEISTUNGS- | BETEILIGUNGSSPIEGEL

Rückstellungsspiegel

	Rückstellungsspiegel	1.1.2020	Bildung	Auflösung	31.12.2020
Total		**75’000**	**65’841**	**72’000**	**68’841**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**75’000**	**65’841**	**72’000**	**68’841**
2088.00	Rückstellungen der Investitionsrechnung	65’000	9’308	65’000	9’308
2089.00	Rückstellungen (übrige) der Erfolgsrechnungen	10’000	56’533	7’000	59’533

Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungs-ströme im Berichts-jahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen	Sanierungsbeiträge des Arbeitgebers	–	–	–	Seit 2018 sind keine Sanierungsbeiträge mehr zu leisten.

Beteiligungsspiegel

Name und Sitz der Organisation / Rechtsform	Tätigkeiten / erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche Miteigen-tümer	Anteil VSG	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
keine					

FERIENPLAN

Anzahl Wochen	Schuljahr 2020/2021					
	Schulbeginn	Mo	10.08.20			
2	Herbst	Mo	05.10.20	–	So	18.10.20
2	Weihnachten	Mo	21.12.20	–	So	03.01.21
1	Sportwoche	Mo	01.02.21	–	So	07.02.21
	Ostern	So	04.04.21			
2	Frühling	Fr	02.04.21	–	So	18.04.21
	Tag der Arbeit	Sa	01.05.21			
1	Auffahrt/Pfingsten	Do	13.05.21	–	Mo	24.05.21
5	Sommer	Mo	12.07.21	–	So	15.08.21

Anzahl Wochen	Schuljahr 2021/2022					
	Schulbeginn	Mo	16.08.21			
2	Herbst	Mo	11.10.21	–	So	24.10.21
2	Weihnachten	Mo	20.12.21	–	So	02.01.22
1	Sportwoche	Mo	31.01.22	–	So	06.02.22
	Ostern	So	17.04.22			
2	Frühling	Mo	04.04.22	–	Mo	18.04.22
	Tag der Arbeit	So	01.05.22			
1	Auffahrt/Pfingsten	Do	26.05.22	–	Mo	06.06.22
5	Sommer	Mo	11.07.22	–	So	14.08.22

Anzahl Wochen	Schuljahr 2022/2023					
	Schulbeginn	Mo	15.08.22			
2	Herbst	Mo	10.10.22	–	So	23.10.22
2	Weihnachten	Mo	26.12.22	–	So	08.01.23
1	Sportwoche	Mo	30.01.23	–	So	05.02.23
	Ostern	So	09.04.23			
2	Frühling	Mo	27.03.23	–	Mo	10.04.23
	Tag der Arbeit	Mo	01.05.23			
1	Auffahrt/Pfingsten	Do	18.05.23	–	Mo	29.05.23
5	Sommer	Mo	10.07.23	–	So	13.08.23

Weibel Druck & Design AG

Volksschulgemeinde Egnach
Amriswilerstrasse 4
9315 Neukirch
Tel. 071 474 79 00
info@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch

Gedruckt auf FSC-Papier.

gedruckt in der schweiz

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH